

WIE DAS LEBEN SO SPIELT

Es gibt Situationen im Leben, in denen es gut ist, einen kompetenten Ansprechpartner an seiner Seite zu haben. Für uns steht an erster Stelle die ehrliche und vor allem individuelle Beratung, bezogen auf Ihre persönliche Lebensphase.

Wir sind Ihr Ansprechpartner für Bretten und die Region, wenn es um Ihr wertvollstes Hab und Gut geht – **Ihre Immobilie!**



**ZU IHREM PERSÖNLICHEN
RATGEBER FÜR ALLE
LEBENSLAGEN**



Kevin Neumann
IMMOBILIENKAUFMANN

Boris Neumann
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER

T 07252/97 55 59-0 bretten@hust-immobilien.de

IHRE ANSPRECHPARTNER IN BRETEN

Gegen Vorlage dieses Wertschecks erstellen wir Ihnen eine anerkannte und fundierte Wertermittlung Ihrer Immobilie zu einem Vorzugspreis von **nur 300€** inkl. MwSt. **statt 650€** inkl. MwSt. Bei Erteilung eines Verkaufsauftrags entfällt das Wertermittlungshonorar sogar. **Sprechen Sie uns gerne an.**

T 07252/97 55 59-0 www.hust-immobilien.de

*Dieses Angebot gilt für Wohnungen und 1-3 Familienhäuser bei anstehendem Verkauf in absehbarer Zeit.

WERTGUTSCHEIN

über eine
Immobilienbewertung



TURNER ECHO



IMPRESSUM	2	BERICHTE AUS TURNEN, FREIZEIT- UND GESUNDHEITSSPORT	51
GRUSSWORT	3		
VEREINSINFORMATIONEN	5	Ballschule	52
Neue Pächter	6	Blindgänger	53
Bundesfreiwilligendienst	7	Frauen 7	55
Einladung Jahreshauptversammlung	10	Herzsport und Linde Dance	56
Jugend	11	Kindersportschule Aktiv	57
		Lauftreff	59
		Männer 60 plus	60
BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN	17	Grimentz	61
Faustball	19	Pfingstkindermeeting	62
Gerätturnen	23		
Handball	27		
Leichtathletik	35		
Mehrkampf	39		
Tischtennis	40		
Triathlon	44		
Volleyball	48		

DIE GESCHÄFTSSTELLE DES TV 1846 BRETTEN E.V.

Die Geschäftsstelle des TV Bretten ist Anlaufpunkt, Informationszentrale, Verwaltungszentrum und auch als Dienstleistungszentrum aktiv. Die Geschäftsstelle hat sowohl nach innen als auch nach außen eine wichtige Schnittstellenfunktion.

ANSCHRIFT

TV 1846 Bretten e.V.
 Withumanlage 7 | 75015 Bretten
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77 | Fax.: 0 72 52 - 76 50
info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Fr.: 8.30 – 11.30 Uhr
 und
 Mi.: 15.00 – 18.00 Uhr
 Kindersportschule Aktiv Do. 08.30 - 11.30 Uhr



Heiko Valentin
 Leiter der Geschäftsstelle
valentin@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Sabine Schönbeck
 Geschäftsstelle
schoenbeck@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77



Aline Münz
 Leiterin Gesundheitssport
muenz@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



Jennifer Olearczyk
 Leiterin Kindersportschule
olearczyk@tv-bretten.de
 Tel.: 0 72 52 - 95 98 93



TURNER ECHO

Die Vereinszeitschrift des TV 1846 Bretten e.V.

Ausgabe 1 | 2 | 3 | 4 2022

HERAUSGEBER

Turnverein 1846 Bretten e.V.
Withumanlage 7 | 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 - 9 75 47 77 | Fax: 0 72 52 - 76 50
info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de

VEREINSREGISTER

VR 240003 in Mannheim

1. VORSITZENDER

Stefan Hammes
Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

REDAKTION

Heiko Valentin

SCHLUSSREDAKTION

Stefan Hammes, Klaus Hofer, Hans-Jörg Zierdt, Heiko Valentin

v.i.S.d.P. Stefan Hammes

Mozartstraße 18/1 | 75015 Bretten

LAYOUT

Hans-Jörg Zierdt

SATZ

Heiko Valentin

DRUCK - WEITERVERARBEITUNG

Esser printSolutions GmbH, Bretten

ERSCHEINUNGSWEISE

Vier Ausgaben pro Jahr

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR AUSGABE 01|2023

10. Februar 2023

BEZUGSPREIS

im Mitgliedspreis enthalten

Das »Turner Echo« ist das offizielle Mitteilungsorgan für alle Vereinsmitglieder.

REDAKTIONSSTATUTEN

1. Beiträge für die Vereinszeitschrift werden bis zum Redaktionsschluss bei der Geschäftsstelle eingereicht. Nachträglich eingehende Artikel können aus satztechnischen Gründen nicht berücksichtigt werden.
2. Der Autor räumt dem Verein mit Einsendung einer Arbeit für diesen Beitrag das Vervielfältigungsrecht und ein Verbreitungsrecht als einfache Nutzungsrechte ein. Das Vervielfältigungsrecht ist nicht beschränkt. Das Verbreitungsrecht bezieht sich ausschließlich auf die Zwecke des Vereins und umfasst auch elektronische Medien.
3. Beiträge sollen namentlich gekennzeichnet werden. Im presserechtlichen Sinn tragen die namentlich genannten Verfasser die Verantwortung. Mit Einreichung der Arbeiten verpflichten sie sich, den Verein und die Redaktion von allen rechtlichen Folgen freizustellen (Dies betrifft beispielsweise Plagiat, Beleidigung etc.).
4. Der Redaktionsschluss wird von der Redaktion in Abstimmung mit dem Vorstand festgelegt und in der jeweils aktuellen Ausgabe für die darauf folgende Ausgabe veröffentlicht.
5. Nach dem Redaktionsschluss bereitet die Redaktion die Ausgabe schnellstmöglich vor.
6. Die Vereinszeitschrift gliedert sich in sechs Kapitel. [1] Vereinsinformationen, diese beinhalten Informationen aus der Vorstandsschaffung, Neues aus der Geschäftsstelle, Termine, Vorberichte, Leserbriefe; [2] Berichte aus den Wettkampfabteilungen; [3] Berichte aus dem Freizeitsport; [4] Berichte aus dem Wellness- und Gesundheitssport; [5] Freizeiten; [6] Ehrungen.
7. Die Einordnung der Beiträge in die oben genannten Kapitel wird von der Redaktion vorgenommen.
8. Beiträge können von den Autoren zurückgezogen werden, sofern der Redaktionsschluss der Ausgabe, in der sie erscheinen sollen, noch nicht überschritten ist. Alle eingeräumten Nutzungsrechte an einem zurückgezogenen Beitrag fallen an den Autor zurück.
9. Die eingeräumten Rechte verfallen ein Jahr nach der Einreichung eines Beitrages. Diese Frist beginnt für jede korrigierte Version, die vom Autor eingereicht wird, von neuem. Abweichend von dieser Regelung kann mit den Autoren ein anderer Zeitpunkt vereinbart werden.
10. Im Streitfall zwischen Autoren und Redaktion kann der 1. Vorsitzende zur Schlichtung eingeschaltet werden. Die Mitgliederversammlung kann als letzte Instanz angerufen werden.
11. Der Gesamtumfang der Vereinszeitschrift wird von der Redaktion festgelegt. Da die Zeitschrift mit Rückstichheftung produziert wird, muss die Anzahl der Seiten durch vier teilbar sein.
12. Zur besseren Lesbarkeit werden im Turner Echo personenbezogene Bezeichnungen, die sich zugleich auf Frauen und Männer beziehen, generell nur in der im Deutschen üblichen männlichen Form angeführt. Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung oder eine Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes zum Ausdruck bringen.

Liebe Vereinsmitglieder,
mit großen Schritten geht das Jahr auf das Fest der Feste zu und ich dachte mir,
mal sehen was das Internet zum Thema „Nächstenliebe“ hergibt:

Nächs·ten·lie·be

Substantiv, feminin [die]

Innere Einstellung, aus der heraus jemand bereit ist, seinen Mitmenschen zu helfen.

Haben wir diese Einstellung noch? Sind wir noch bereit, Dinge ohne eigenen Nutzen zu tun und in unserem Umfeld zu helfen? Diese Werte führen mich zu unserem Verein – sind sie nicht der Grundgedanke dieser Gemeinschaft?

So haben wir uns dieses Jahr wieder gemeinsam in die Normalität zurück gekämpft sowie um den Erhalt von Abteilungen, Hallen und Schwimmbädern gekämpft. Endlich konnten am CityCup wieder die Schüler bis 10 Jahren teilnehmen und die Sportwoche im Juli mit Tischtennis-, Fußball- und Volleyballturnieren und Programmpunkten weiterer Abteilungen war ein voller Erfolg.

An Wettkämpfen sind die Hallen wieder mit Zuschauern gefüllt und Veranstaltungen, wie die Deutsche Meisterschaft im Faustball und das Nikolausturnen, fanden wieder statt.

Die Volleyball-Abteilung konnte ihren Platz in der Oberliga halten und spielt diese Saison um den Aufstieg in die Regionalliga. Beim Landesturnfest in Lahr war der TV Bretten dieses Jahr sogar mit 80 Teilnehmern vertreten. Als neue Abteilung durften wir 2 neue Gruppen im Line Dance begrüßen.

Endlich kommt ein „Wir-Gefühl“ zurück.

Auch für nächstes Jahr haben wir große Pläne: der Sparkassen-Kraichgau City Cup soll wieder in vollem Umfang stattfinden. In der Vereinsgaststätte steht ein Pächterwechsel an. Am 1.3.2023 begrüßen wir Familie Braun mit ihren thailändischen Spezialitäten bei uns im Simmelturm.

Vielleicht lohnt sich mal ein Blick nach rechts und links und wir können ein wenig Nächstenliebe verteilen. Denn wie heißt es so schön, wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus.

In diesem Sinne wünscht euch die Vorstandschaft des TV 1846 Bretten von Herzen himmlische Weihnachten mit viel Ruhe, Frieden und Besinnlichkeit und für das neue Jahr viel Glück, Zeit und Zufriedenheit!



Eure Bianca Willemstein
Referentin Turnen, Freizeit- und Gesundheitssport

MOBIL.

ZUR ARBEIT, SPORT

UND SPIEL.

**GRAF HARDENBERG IST IHR PARTNER IN
SACHEN MOBILITÄT. MIT UNSERER EXZELLENTEN
BERATUNG FÜHREN WIR SIE ZU IHRER GANZ
PERSÖNLICHEN LÖSUNG.**

BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT.

Alexanderplatz 1, 75015 Bretten
Tel.: 07252 9374 0

www.grafhardenberg.de



VEREINSINFORMATIONEN

Informationen aus der Vorstandschaft
Neues aus der Geschäftsstelle
Termine
Vorberichte

Neuer Pächter für Vereinsgaststätte Simmelturm

Seit dem 31.10.2022 sind die Türen unserer Vereinsgaststätte geschlossen. Unser Pächterehepaar Martin und Mia Babic, die das Restaurant seit dem 1. April 2019 geführt haben, haben dieses nun leider aus wirtschaftlichen Gründen schließen müssen. Nicht zuletzt hat hier auch die Corona-Pandemie ihre Spuren hinterlassen, so dass in Zukunft in unserem Restaurant keine kroatischen Spezialitäten mehr angeboten werden. Wir wünschen Martin und Mia Babic für die Zukunft alles Gute und bedanken uns für die Zusammenarbeit in den letzten dreieinhalb Jahren.

Die Türen des Restaurant Simmelturm öffnen sich nun wieder am 1. März 2023. Mit Udom Braun und seiner Frau Orawan konnten neue Pächter gefunden werden. Die Familie Braun betreibt seit vielen Jahren sehr erfolgreich die Vereinsgaststätte des FV Bauerbach und möchte sich nun vergrößern. Sie bieten original thailändische Gerichte an. Das Restaurant Simmelturm bietet dafür mit 70 Sitzplätzen, einem Nebenraum mit 40 Sitzplätzen sowie einer überdachten Terrasse mit ca. 60 Sitzplätzen optimale Voraussetzungen. Somit erwarten künftig die Restaurantgäste anstatt „Cevapcici“ nun „Muh Pat Priau Wahn“ und Co.. Vielen wird der Name Braun vielleicht ein Begriff sein. Das Ehepaar Braun

betreibt parallel seit vielen Jahren den traditionellen Thai-massage-Salon „Pen“ in der Weißhoferstr. 91. Damit gesellt sich nun zu „Gesundheit – Wohlfühlen – Entspannen“ auch noch „Schlemmen“ im „Bunyu Thai Restaurant Simmelturm“. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Familie Braun und hoffen auf viele zufriedene Restaurantgäste.
hjj



Stefan Hammes und das neue Pächterehepaar Braun

Privatschule für Förderung + Nachhilfe

- Alle Schularten, Klassenstufen und Unterrichtsfächer
- Kurse zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen
- Probeunterricht 90 Minuten unverbindlich und kostenlos

Büro- und Beratungszeiten Mo. - Fr. 13.30 - 17.30 Uhr



Engelsberg 1, 75050 Bretten

☎ 07252 957870

Bei uns wird Service „**groß**“ geschrieben!

Und das in allen Bereichen:

» Lichttechnik

» Sat-Anlagen

» Elektrotechnik

» Hausgeräte

Miele Spezialist

groß

ElektroTechnik

Mergelgrube 7
76646 Bruchsal-Helmsheim
Telefon: 07251 / 5055970
www.elektrogross.com

BFD'ler

1. Warum hast du dich für den BFD beim TV Bretten entschieden?

Lisa: Bevor ich studieren gehe, wollte ich Erfahrungen sammeln, welche mir helfen können über meine spätere Berufswahl zu entscheiden. Da ich schon immer gerne mit Kindern gearbeitet habe, vor allem im sportlichen Bereich, war der TV Bretten meine erste Anlaufstelle. Nicht nur die Arbeit mit Kindern wird einem näher gebracht, sondern auch die Arbeit im Büro. Beides in Kombination gibt mir hilfreiche Eindrücke wie es in der Arbeitswelt läuft und auch das war ein ausschlaggebender Punkt.

Noah: Beim TV Bretten bekomme ich einen Einblick in verschiedenste Sportarten, auch im Bereich des Leistungssports. Ich finde es super interessant, vor allem mit Kindern, im jungen Alter zu arbeiten und sie auf ihrem sportlichen Weg zu begleiten. Aufgrund der sportlichen Aspekte, verbunden mit der Arbeit in der Geschäftsstelle, bei der man die Struktur eines Vereins kennenlernt, habe ich mich für das BFD beim TV Bretten entschieden.

Elias: Ich fand schon immer die Arbeit mit Kindern, speziell im Bereich Sport, sehr interessant und da ich selbst viel und gerne Sport mache, hat sich der Bundesfreiwilligendienst im Turnverein gut angeboten. Man lernt die Arbeit in vielen unterschiedlichen Bereichen kennen und erlangt auch einen Blick hinter die Kulissen des Turnvereins vor allem im Bereich Verwaltung und Planung von Veranstaltungen und Mottostunden.

2. Wie war deine Anfangszeit beim TV Bretten?

Lisa: Von Beginn an war die Zeit beim TV Bretten eine schöne Erfahrung. Ich wurde von allen sehr freundlich empfangen. Im Büro habe ich viele neue Dinge kennengelernt und Erfahrung gesammelt. Doch nicht nur die Zeit im Büro war spannend,

sondern auch die Arbeit mit den verschiedenen Schulen und Kindern aus dem Verein haben mir viel Spaß gemacht. Da wir mit Kindern verschiedener Altersgruppen zusammenarbeiten erlebt man die Entwicklung der Kinder mit und es ist echt spannend zu sehen, wie sich die Kinder auch sportlich entwickeln. Allerdings macht nicht nur die breitgefächerte Arbeit im Verein Spaß, man freut sich auch jedes Mal wieder auf die Seminare, in denen wir mehr über die Arbeit mit Kindern lernen, welche eine schöne Abwechslung zu unserem Arbeitsalltag sind.

Noah: Es war für mich von Anfang an eine spannende Zeit. Die Arbeit mit den Kollegen in der Geschäftsstelle ist eine tolle Abwechslung zur Arbeit in den Sporthallen, die mir auch viel Spaß macht. Auch mit den Sportlehrern verstehe ich mich gut und ich habe viele Sachen in Bezug auf Stundenvorbereitung, sowie praktische Fähigkeiten, die man für die Arbeit braucht, gelernt. Auf die Seminare freue ich mich auch immer sehr, denn dort sehe ich Freunde wieder, die in anderen Sportvereinen arbeiten.

Elias: Ich habe mich hier beim TV gleich von Anfang an wohlfühlt. Mit den anderen beiden Bufdis sowie allen Kollegen und Kolleginnen habe ich mich auch direkt gut verstanden, sodass sowohl die Arbeit im Büro als auch in den Sporthallen großen Spaß macht. Durch die Seminare habe ich viele neue Leute kennengelernt und gleich viele neue Sachen gelernt, die ich in der täglichen Arbeit mit den Kindern anwenden kann.

3. Was wünschst du dir für die Zukunft?

Lisa: Für die Zukunft wünsche ich mir weiterhin eine gute Zeit zu haben, neue Leute kennenzulernen und von ihnen zu erfahren, wie deren Erfahrungen im Bezug auf Arbeit mit Kindern ist. Am Ende dieses Jahres würde ich mir gerne im Klaren darüber sein, was genau ich studieren möchte und in welche Richtung es für mich beruflich geht. Außerdem



**Solche Handwerker
haben wir nicht so oft
auf der Baustelle.**

- E. Scholz | ERNST² Architekten

www.moebel-schnorr.de

wünsche ich mir weiterhin viel Spaß mit den Kindern und auf der Geschäftsstelle zu haben.

Noah: Für die Zukunft wünsche ich mir, dass ich weiterhin viel in Bezug auf das Arbeiten mit Kindern im sportlichen Bereich lerne und ich für mich selbst erkenne, was mir in meinem zukünftigen Beruf wichtig ist und was genau ich denn auch ausschließen kann.

Elias: Ich wünsche mir, dass der Bundesfreiwilligendienst weiterhin viel Spaß macht und ich viele weitere Eindrücke und Erfahrungen sammeln und neue Freundschaften knüpfen kann. Außerdem hoffe ich, dass mir das Jahr beim Turnverein weiterhelfen kann in Bezug auf meine Berufs- oder Studienwahl und ich erkenne, ob die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen für mich das Richtige ist.



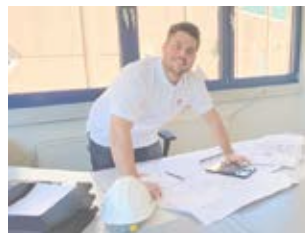
Noah



Elias



Lisa

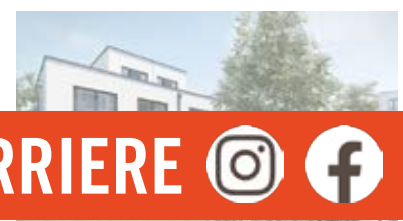


HARSCH

KARRIERE BEI HARSCH

WERDEN SIE TEIL

UNSERES TEAMS!



WWW.HARSCH.DE/KARRIERE





BFD beim TV Bretten?

Der **TV 1846 Bretten e.V.** sucht ab dem **1. September 2023** wieder zwei neue Bufdis für das Jahr **2023/24**.

- Du begeisterst dich für Sport?
- Du hast Spaß und Interesse an Kinder- und Jugendarbeit im Sport?
- Du willst wissen, wie es in einem Verein so abläuft?
- Du hast eine abgeschlossene Schulausbildung?
- Du möchtest neue Erfahrungen sammeln?
- Du willst deine sozialen Kompetenzen stärken?
- Du bist aufgeschlossen Neuem gegenüber?

Dann ist der Bundesfreiwilligendienst bei uns im Verein genau das Richtige für dich!


Egal, ob Arbeit in der Geschäftsstelle oder Einsatz bei den Sportangeboten und Kursen – das breit gefächerte Arbeitsfeld bietet sehr viel Abwechslung und Spaß. Zudem wirst du eine Übungsleiter C-Lizenz erwerben.

Bitte bewerbe Dich bis zum 31. Januar 2023 schriftlich.

Nähere Informationen erhältst Du in der Geschäftsstelle von Heiko Valentin und Sabine Schönbeck unter Tel.-Nr. 07252/9754777 oder info@tv-bretten.de

Wir freuen uns Dich kennenzulernen!





EDUARD SCHMIDT

HEIZUNGS- UND SOLARTECHNIK
SANITÄR
KUNDENDIENST

Hirschstraße 27 • 75015 Bretten
Tel.: 0 72 52 / 95 81 80 • Fax.: 0 72 52 / 95 81 81



Einladung zur Jahreshauptversammlung

**am Donnerstag, den 30. März 2023, um 19.30 Uhr in der
vereinseigenen TV-Halle, Withumanlage 7.**

Voraussichtliche Tagesordnung

- 1. Genehmigung des Protokolls**
- 2. Bericht des 1. Vorsitzenden**
- 3. Bericht der Referatsleiter**
- 4. Aussprache**
- 5. Ehrungen langjährige Mitglieder**
- 6. Bericht des Referatsleiters Finanzen**
- 7. Aussprache**
- 8. Bericht der Kassenprüfer**
- 9. Aussprache**
- 10. Entlastung**
- 11. Wahl Kassenprüfer**
- 12. Haushaltsplan 2023**
- 13. Investitionsentscheidung Gymnastikhalle**
- 14. Ehrungen besondere Mitglieder**
- 15. Neuwahlen und Bestätigungen**
- 16. Verschiedenes**

**Anträge sind bis 8 Tage vor der Hauptversammlung schriftlich an folgende
Adresse einzureichen: TV 1846 Bretten e.V., Withumanlage 7, 75015 Bretten.
Aufgrund der Pandemie gelten Hygienevorschriften (s. Homepage).**

Der Vorstand



Gib unserer Jugend eine Stimme

Du bist zwischen 12 und 26 Jahren und willst dich ehrenamtlich in der Jugendarbeit engagieren!

Der Vorstand möchte, den vor vielen Jahren von Gerfried Dörr ins Leben gerufene „Jugendturnrat“ neu beleben.

Gerfried war von 1961-1998 Jugendleiter unseres Vereins und hat in dieser Zeit viel für die Jugendarbeit beim TV 1846 Bretten e.V. getan. Er gründete eine eigenständige Organisation der Vereinsjugend mit eigener Jugendordnung.

Viele Freizeiten, wie das Kindermeeting, die Skifreizeit Grimontz und das Zeltlager auf Baltrum, wie auch legendäre Partys in unserem heutigen Kursraum gehörten dazu. Eine Jugendbeilage im Turnerecho informierte über die diversen Veranstaltungen sowie das aktuelle Vereinsjugendgeschehen.

Da es in den letzten Jahren sehr ruhig um die Vereinsjugend geworden ist, haben wir uns der Aufgabe gestellt, euch wieder mehr Gehör und Stimme in unserem Verein zu geben.

Aus diesem Grund hat der Vorstand einen Entwurf einer neuen „Jugendordnung“ und eines Organigramms vorbereitet.

Der 2. Vorstand Armin Springer möchte sich mit euch Jugendlichen in einer Jugendversammlung **am Freitag, den 03. März 2023 um 18.00 Uhr** in der TV Halle zusammensetzen.

An diesem Abend wird er euch den Entwurf der neuen Jugendordnung (s. folgende Seiten) vorstellen und darüber informieren, welche Aufgaben der Jugendvorstand in unserem Verein erfüllen sollte.

In einer zweiten Sitzung am Freitag, den 17. März, ebenfalls um 18.00 Uhr in der TV Halle, werdet ihr dann euren Jugendvorstand wählen.

Wir bitten euch diese Termine wahrzunehmen, damit eure Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in unserem Verein Gehör finden. Das komplette Jugendtraining entfällt an diesen Terminen.



CONTACTLINSEN

Die leichte Ergänzung zur Brille!

Für jede Sehsituation – auch beim Sport – haben wir die passende Lösung für Sie. Gerade beim Sport ist die Contactlinse eine unverzichtbare Alternative zur Brille.

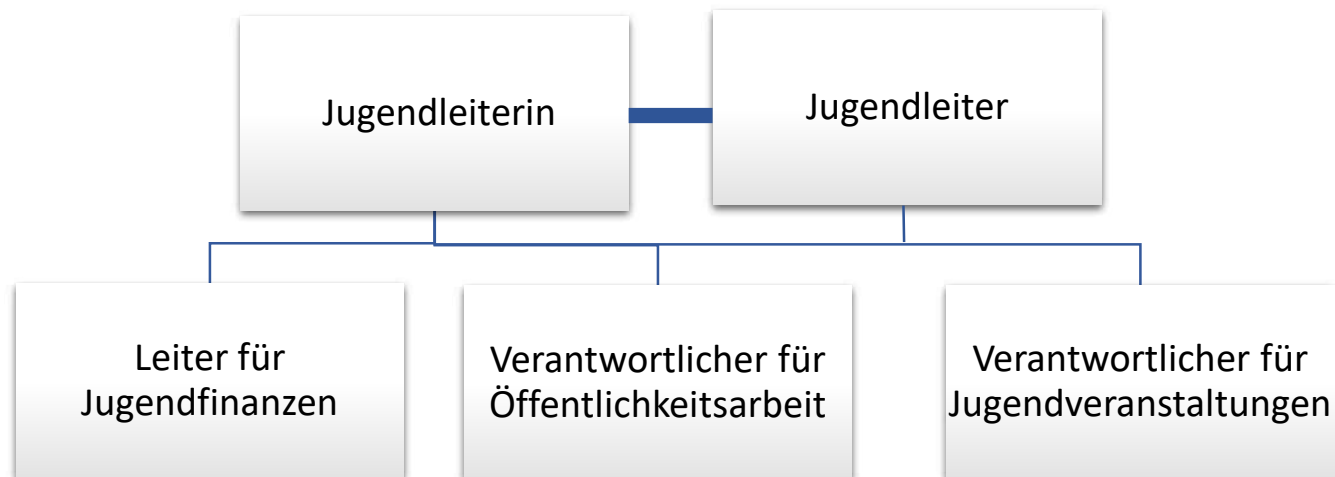
Wir bieten Ihnen

- Fachkundige Beratung
- Pflegemittel
- Tauschsysteme
- Speziallinsen z.B. Keratokonus-Contactlinsen
- Multifokal- und Mehrstärkenlinsen
- Individuelle Anpassung



Melanchthonstr. 7
75015 Bretten
Telefon: 0 72 52 / 21 21
info@vallon-optik.de
www.vallon-optik.de

Organigramm Jugendvorstand des TV 1846 Bretten e.V.



Leiter für Jugendfinanzen

- Abrechnung von einzelnen Events
- Vor- und Nachkalkulation von Jugendfreizeiten
- Kassenbericht bei Versammlungen der Jugend



Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit

- erstellen und verbreiten, von Berichten, Bildern oder Videos
- Facebook
- Instagram
- TIK TOK
- Homepage
- Tagespresse
- Newsletter
- Protokollführung



Verantwortlicher für Jugendveranstaltungen

- Organisieren und durchführen von z.B. Turnieren, Grillfesten, Discos, Ausflügen
- mitgestalten von Freizeiten z.B. Pfingstmeeting, Baltrum, Grimentz
- Organisieren und durchführen von Arbeitseinsätzen

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder des Vereins von 12 – 26 Jahren.

JUGENDORDNUNG

der VEREINSJUGEND des TV 1846 BRETEN e.V.

Aus Gründen besserer Lesbarkeit wird in der nachfolgenden Jugendordnung des TV 1846 Bretten e.V. auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Präambel:

Der Verein und die Vereinsjugend treten für einen manipulationsfreien Kinder- und Jugendsport und für Fairness im Sport ein. Sie verurteilen jegliche Form der Gewalt und des Missbrauchs, unabhängig davon, ob sie/er/div. körperlicher, seelischer, sexueller oder anderer Art ist.

§ 1 Vereinsjugend

Die Gemeinschaft aller Jugendlichen im TV 1846 Bretten e.V. heißt Vereinsjugend. Jeder Jugendliche ist in einem Angebot des Vereins verankert.

Die Ziele der Vereinsjugend des TV 1846 Bretten e.V. entsprechen den Grundsätzen des § 2 und § 14 der Vereinssatzung und dem Leitbild des TV 1846 Bretten e.V.

Die Vereinsjugend des TV 1846 Bretten e.V. führt und verwaltet sich selbstständig im Rahmen dieser Jugendordnung und der Vereinssatzung.

§ 2 Aufgaben

Aufgaben der Vereinsjugend sind:

- Die Beschlüsse der Vereinsjugendversammlung durchzuführen
- Organisation jugendgemäßer sportlicher sowie außersportlicher Aktivitäten und Veranstaltungen (Bsp. Freizeiten, Ausflüge, Jugendfeiern)
- Interessenvertretung der Kinder und Jugendlichen innerhalb des Vereins

§ 3 Organe

Organe der Vereinsjugend sind:

- Die Jugendversammlung
- Der Jugendvorstand

§ 4 Jugendversammlung

1. Die Jugendversammlung der Vereinsjugend des TV 1846 Bretten e.V. findet mindestens einmal jährlich vor der Jahreshauptversammlung des Vereins statt. Sie besteht aus allen Vereinsmitgliedern unter 27 Jahren und dem Jugendvorstand. Stimmberechtigt sind alle Jugendlichen des Vereins von 12 -26 Jahren.
2. Die Jugendversammlung ist zuständig für:
 - Entgegennahme der Berichte und den Jahresabschluss des Jugendvorstandes
 - Entlastung des Jugendvorstandes
 - Wahl des Jugendvorstandes
 - das Programm der überfachlichen Jugendarbeit im TV 1846 Bretten e.V. festzulegen
 - Beschlussfassung über vorliegende Anträge
 - Wahlen und Beschlüsse der Jugendversammlung werden bei der Jahreshauptversammlung des TV 1846 Bretten e.V. zu Gehör präsentiert
3. Auf Antrag kann jederzeit eine außerordentliche Jugendversammlung einberufen werden:
 - durch den Jugendvorstand
 - wenn mindestens 25% der stimmberechtigten Mitglieder der Vereinsjugend des Vereins diese beantragen.
4. Der Jugendvorstand lädt mindestens zwei Wochen vorher zur Jugendversammlung ein. Die Einladung mit Tagesordnung erfolgt über die Homepage, per Mail und der Vereinszeitschrift.
5. Die Jugendversammlung ist unabhängig von der Anzahl der Erschienenen beschlussfähig. Abstimmungen und Wahlen erfolgen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen.

§ 5 Der Jugendvorstand

Der Jugendvorstand besteht aus:

- a. Jugendleiterin,
 - b. Jugendleiter,
 - c. Jugendfinanzleiter,
 - d. Verantwortlichem für Öffentlichkeitsarbeit,
 - e. Verantwortlichem für Jugendveranstaltungen
1. In den Jugendvorstand ist jedes Vereinsmitglied wählbar, welches mindestens 16 Jahre alt, jedoch noch nicht 27 Jahre alt ist. Dem Jugendvorstand sollten nach Möglichkeit weibliche und männliche Mitglieder in gleicher Anzahl angehören.

2. Die Jugendleiterin und der Jugendleiter werden im einjährigen Wechsel für jeweils zwei Jahre gewählt. Die weiteren Verantwortlichen werden immer auf ein Jahr gewählt.
3. Der Jugendvorstand fasst seine Beschlüsse mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen nach § 4 Nr. 5 Satz 2. Diese Jugendordnung kann nur durch eine Jugendversammlung mit 2/3 - Mehrheit und mit Zustimmung des Vorstands des Vereins geändert oder außer Kraft gesetzt werden. Bei Stimmgleichheit kommt es zu einer Stichwahl.
4. Der Jugendvorstand ist für alle Aufgaben zuständig, die nicht nach dieser Jugendordnung oder der Vereinssatzung anderen Organen zugewiesen sind.

§ 6 Jugendfinanzen

1. Die Vereinsjugend wirtschaftet selbständig und eigenverantwortlich mit den ihr vom Verein zur Verfügung gestellten Mitteln. Gleiches gilt für die Einnahmen der Vereinsjugend aus selbstorganisierten Aktivitäten und Veranstaltungen sowie, unter der Berücksichtigung einer evtl. Zweckbindung, für Fördermittel und Spenden.
2. Die Jugendfinanzen sind Teil des Vereinsvermögens, der Jugendvorstand ist daher dem Vereinsvorstand gegenüber rechenschaftspflichtig. Er hat diesem jederzeit Einblick in die Jugendfinanzen zu gewähren.
3. Die Jugendfinanzen sind jährlich mindestens einmal von den Kassenprüfern des Vereins zu prüfen. Die Prüfung richtet sich nach den Bestimmungen der Vereinssatzung.

§ 7 Inkrafttreten

Die Jugendordnung tritt mit der Bestätigung durch die Mitgliederversammlung vom in Kraft.

Diplom-Kaufmann

Volker Bleier Steuerberater

Im Rüter Tal 3-5 ♦ 75015 Bretten-Ruit
Tel.: 07252/85839 ♦ Fax: 07252/9635018
e-Mail: bleier.steuerberater@t-online.de



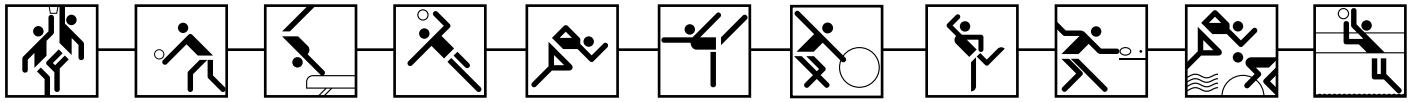
HEIZÖL · DIESEL

TANKSTELLEN

Wir liefern Energie für Baden

Gleich bestellen unter
Tel. 07252 96389-10

ZG Raiffeisen
Energie



BERICHTE AUS DEN WETTKAMPFABTEILUNGEN



ALS ZULIEFERER BEWEGEN WIR WELTWEIT – MIT MILLIONEN DREHTEILEN PRO JAHR. KRISENSICHER.

Ein hochmoderner Maschinenpark in Verbindung mit über 500 qualifizierten Mitarbeitern ist die Basis unseres Erfolges in der Fertigung von Drehteilen und kompletten Baugruppen – seit über vier Jahrzehnten.



2017 gehören wir zu den weltweit führenden Drehteil-Herstellern und beliefern namhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie sowie aus den Branchen Elektronik, Hydraulik, Pneumatik und Medizin. Mit unseren Produktionsstandorten in Bretten und Pößneck, mit insgesamt über 20.000 Quadratmetern Produktionsfläche, stehen wir für Qualität und Präzision in hohen Stückzahlen.

Als einer der größten Arbeitgeber der Region bieten wir zukunftssichere Arbeitsplätze in einem hochmodernen Umfeld. Neben leistungsgerechter Bezahlung und betrieblicher Altersvorsorge setzen wir auf ein Bonus-System im betrieblichen Vorschlagswesen für die besten Ideen zur Optimierung der Arbeitsabläufe und der Produktion.

KLUMPP
AUTOMATENDREHEREI

WERK BRETEN

RINKLINGER STR.10 | +49 7252-9448-0
D-75015 BRETEN | info@klumpp-gmbh.de
www.klumpp-gmbh.de

AUCH HIER ZU FINDEN





Faustball Jugend bei drei Deutschen Meisterschaften am Start

Faustballmädels U14 mit 7. Platz bei der DM in Unterhaugstett

In Unterhaugstett trafen sich die 10 besten Jugendmannschaften U 14 um den Deutschen Meister zu ermitteln. Der TVB Nachwuchs hatte mit dem späteren Primus TSV Essel aus Niedersachsen im Auftaktspiel das schwerste Los gezogen. Aber überraschenderweise entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe, das erst mit dem knappsten möglichen Satzergebnis von 14:15 für den Favoriten endete. Der zweite Durchgang ging dann mit 5:11 klar verloren. In der sonst ausgeglichenen Fünfer-Vorrunden-Gruppe waren die Brettener Mädels im zweiten Spiel gegen den ESV Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) immer in Führung und gewannen knapp, aber verdient mit 2:0, wobei vor allem die Abwehrleistungen von Jasmin Bachmaier, Lia Hafermann und Marlene Braun überzeugten. Leonie Opatz und Katharina Szelepusa waren vorne rechts hell wach. Dramatisch wurde es in der Begegnung mit dem TSV Gärtringen (Schwaben). Nach einem unglücklichen 9:11, ging es im zweiten Satz bei starkem Wind und nassem Boden immer hin und her. Der TVB führte sogar mit 14:13 musste dann den Ausgleich hinnehmen. Leider ging das Spiel dann durch eine Fehlangebe der ansonsten überragenden Hauptangreiferin Nina Leuthner verloren, die im vorherigen Verlauf mit fast jeder Angabe einen Punkt erzielt hatte. Nun musste für das Erreichen der Endrunde ein Sieg ausgerechnet gegen den Gastgeber TV Unterhaugstett her. Die zahlreichen heimischen Fans waren noch lauter als die Brettener Gruppe und pushten ihr Team zum glücklichen 11:9, 13:11 Sieg. Als Gruppenvierter musste man am Sonntag um die Plätze 7 bis 10 spielen. Mit großem Kampfgeist und fast fehlerfrei in Abwehr, Zuspiel und Angriff wurde erst der TV Stuttgart-Stammheim (12:10, 11:7) und dann ESV Schwerin (11:7, 11:7) klar besiegt. „Wir haben unser Ziel, Erreichen der Endrunde leider nicht er-

reicht. Trotzdem hat unsere Mannschaft mit ihrem kämpferischen Einsatz überzeugt. Und unglücklicher kann man nicht ausscheiden. Wenn man bedenkt, dass alle Leistungsträger in der U 14 Klasse nochmal in Halle antreten können, kann man von diesem Team noch Einiges erwarten“ kommentieren die Trainer Jessica Altmayer und Harald Muckenfuß das Abschneiden ihrer Mädchen.



Hinten vlnr: Harald Muckenfuß, Jasi Bachmaier, Katharina Szelepusa, Lia Hafermann, Nina Leuthner, Jessica Altmayer
Vorne: Leonie Opatz, Marlene Braun, Zoe Bischoff

TVB U 16 m Team erreicht ebenfalls den Platz 7

Die 20 besten Mannschaften Deutschlands trafen sich in Unterhaugstett, um den Deutschen Meister im Feldfaustball zu ermitteln. In der Fünfer-Vorrundengruppe hatte der TVB einen hervorragenden Auftakt und gewann souverän gegen Bayer Leverkusen mit 2:0 (11:4, 11:2). Dann gab es Höhen und Tiefen im Team.

Farb-Gestaltung

Fritz Malerwerkstätte

75015 Bretten · Gartenstraße 7 · 07252-957261
www.fritz-malerwerkstaette.de



Die Spiele gegen den Bayrischen Meister TV Herrwallthann (im dritten Satz 13:15) und gegen die Niedersachsen TV Brettorf gingen unglücklich 1:2 verloren. So stand das Team der Trainer Wilken Appenzeller und Harald Muckenfuß schon mit dem Rücken zur Wand. Das letzte Gruppenspiel ausgerechnet gegen den Lokalrivalen TSV Kleinvillars musste 2:0 gewonnen werden, damit man die Zwischenrunde erreichen konnte. Dies gelang mit 11:5, 11:8 in überzeugender Manier. Am Sonntag traf man im ersten Spiel bei widrigen Bedingungen auf den MTV Wangersen. Der knappe (11:9, 11:8) Sieg führte ins Viertelfinale. Die Auseinandersetzung mit Niedersächsischen Meister und Topfavoriten Tus Hannover-Empelde war eines der besten Spiele dieser Meisterschaft. Nach einem nicht unerwartet verlorenem ersten Durchgang (7:11), drehten die Brettener Jungs um den überraschenden Hauptangreifer Rouven Appenzeller richtig auf und zerlegten die Hannoveraner mit 11:4. Im Entscheidungssatz sahen die Zuschauer ein tolles Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Nach dem 8:8 Ausgleich und dem Sieg vor den Augen, bekamen der TVB Nerven und leistete sich drei leichte Unkonzentriertheiten, die leider zum 1:2 Spielverlust führten. Noch beeindruckt von der unnötigen und kräftezehrenden Niederlage konnte man in der anschließenden Begegnung mit dem Ahlhorner SV nicht mithalten und gab das Spiel mit 0:2 ab. Im Spiel um Platz 7 traf man nochmal auf den TV Herrwallthann. Ein guter Satz (11:6), einer zum Abhaken (8:11) und ein überragender Abschluss mit 11:3 bescherte dem TVB einen alles in allem verdienten 7. Platz bei dieser DM. Die Coaches waren zufrieden mit den Leistungen ihrer Schützlinge, auch wenn „bei etwas mehr Konstanz im Team, ein Medaillenplatz durchaus erreichbar gewesen wäre. Immerhin haben wir fast den späteren Deutschen Meister aus dem Wettbewerb geworfen“.



Stehend vlnr: Leander Jörg, Rouven Appenzeller, Patrick Wilhelm, Christian Feix, Martin Bachmaier, Fabian Hartmann, Jonas Friesinger, Maximilian Michailidis
Sitzend: Wilken Appenzeller, Harald Muckenfuß

U 16 w: Trotz guter Vorstellung im Hinterfeld

Am gleichen Wochenende wurde auch die Deutsche Meisterschaft der U 16 Mädels in Veilsdorf/Thüringen ausgetragen. Das Team bestand fast ausschließlich aus U 14 Spielerinnen, die sich im Feld der 20 besten Mannschaften Deutschlands tapfer schlugen. In den Gruppenspielen gab es eine deutliche Niederlage gegen den MTV Wangersen, einen klaren Sieg gegen Bayer Leverkusen und zwei enge Spiele gegen Neugablonz und Unterhaugstett. Nach einem äußerst knapp verlorenem Derby gegen den TSV Karlsdorf (8:11,9:11) und einem klaren Sieg gegen den Gastgeber Veilsdorf verlor das Team der stolzen Betreuerinnen Jessica Altmeyer und Biggi Bachmaier das Spiel um Platz 17 gegen den TSV Malsheim.

**Fahrzeugbeschriftung • Bandenwerbung
Werbebanner • Aufkleber • Firmenschilder
Messestandbeschriftungen • Textilwerbung
und vieles mehr.**



Marcus Junker
Brückenfeldstraße 42
75015 Bretten
Tel. 07252 957213
Fax 07252 957214
info@junker-werbetechnik.de





Hinten vlnr: Ann-Kathrin Trui, Ida Hagenlocher, Lia Hafermann, Emely Hildwein, Jessica Altmayer
 Vorne: Jasmin Bachmaier, Nina Leuthner, Leonie Opatz

Brettener Nachwuchs in Auswahlmannschaften des Badischen Turnerbundes

Nach coronabedingten Ausfällen in 2020 und 2021 konnten in diesem Jahr die Badischen Auswahlteams endlich wieder an den Wettbewerben „Deutschlandpokal“ (Deutsche Meisterschaft der Landesturnverbände) und „Jugend Europapokal“ teilnehmen. Der Badische Turnerbund ist einer der kleinsten Landesturnverbände Deutschlands. Mit starker Unterstützung des Brettener Nachwuchses landeten die Auswahlteams trotzdem fast immer im vorderen Bereich. Am besten schnitt die männliche Jugend U 18 ab, die sich beim JEP in Kellinghusen (Schleswig-Holstein) die Bronzemedaille holte.

Als Stammspieler waren Angreifer Rouven Appenzeller und Zuspielder Martin Bachmaier stark an diesem Erfolg beteiligt. Bei der U 18 war Svea Hagenlocher, bei der U 14 Maximilian Michailidis tragende Stützen. Die stärkste Brettener Fraktion war Teil des Teams weiblich U 14. Hier spielten Nina Leuthner, Jasmin Bachmaier und Marlene Braun eine tragende Rolle bei den Erfolgen.



vlnr: Maximilian Michailidis, Marlene Braun, Jasmin Bachmaier

Männer Verbandsliga

Das Männerteam spielt in der Badischen Verbandsliga (3. Klasse) in einer neuen Zusammensetzung. Rouven Appenzeller (zum TV Waibstadt) hat den Verein gewechselt. Die Mannschaft um die älteren Spieler Manuel Schneider, Marcel Schwarz, Tim Ludwig, Marcel Gieringer und Frieder Vollmer wird durch den Nachwuchs Thorben Willimek, Felix Klink, Tom Blob (U 18) und Martin Bachmaier (U16) unterstützt. Nach einem hervorragenden Auftakt und einem 2. Tabellenplatz nach 2 Spieltagen wird erste das Saisonziel Klassenerhalt optimistischer formuliert.

Die beiden Mannschaften der Bezirksliga setzen sich in erster Linie aus Freizeitspielern und Jugendlichen zusammen. Hier ist der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder Sieg wäre eine Überraschung.



Vorschau Jugend Hallensaison 2022/23 Mit sechs Mannschaften und unterschiedlichen Erwartungen startet der TVB Nachwuchs in die Meisterschaftsrunde des Badischen Turnerbundes.

Die SpielerInnen der beiden U 12 mixed Teams müssen sich wie immer altersbedingt neu strukturieren. Bis zum 1. Spieltag gibt es noch viel zu tun. Bei Team Bretten 1 sind noch drei Minis übriggeblieben, die längere Faustballerfahrung haben. Bretten 2 wird total aus Neulingen bestehen, die erst seit Anfang Oktober in der Faustball AG des MGB und ESG trainieren und gegen die anderen Teams Spaß haben und Erfahrungen sammeln sollen.

Die Mädchen der U 14 wollen wieder eine gute Rolle bei der Vergabe der Badischen und der Westdeutschen Meisterschaft spielen. Wenn die Mannschaft komplett antreten kann, sollte eine gute Platzierung kein Problem sein. Nach einer Neueinteilung der Regionalgruppen spielt Baden jetzt in der Regionalgruppe Süd mit Pfalz, Hessen, Saarland und den starken Schwaben. Nur mit Platz 1 oder 2 qualifiziert



man sich für die Süddeutsche Meisterschaft, die am 11. Und 12. Februar im HSZ Bretten ausgetragen wird.

Am 1. Spieltag konnte sofort die Tabellenführung übernommen werden.



Das Gleiche gilt auch für die U 16 Mädels, deren Team zum Großteil aus jüngeren Spielerinnen besteht und das trotz allem auch eine Chance bei der Medaillenvergabe haben sollte.

Die Jugend U 14 m spielt wegen einer dünnen Personaldecke als Mixed-Mannschaft und kann sich somit nicht für Süddeutsche Meisterschaften qualifizieren.

Beim U 16 Team setzt man sich deutlich höhere Ziele. Obwohl zwei Stammspieler altersbedingt nicht mehr im Team sind, wird in Baden Platz 1 oder 2 angestrebt. Die Trainer Marcel Schwarz, Jessica Altmeyer und Harald Muckenfuß setzen weiterhin auf den Trainingsfleiß und Teamgeist Ihrer Schützlinge

Das traditionelle Dreikönigsturnier an der Energiekrise gescheitert

Nach den ausgefallenen Turnieren 2021 und 2022 (Covid!), freute sich die Faustballabteilung und die ganze Süddeutsche Faustballfamilie auf die Ausrichtung 2023. Die Halle wurde „gebucht“, die Einladungen an alle Vereine geschickt.

Am 27.09.2022 der Schock:

Ein Schreiben der Stadtverwaltung:

Der TV 1846 Bretten e.V./Abteilung Faustball hat das Hallensportzentrum Bretten vom 06.01. bis 08.01.2023 für das Dreikönigsturnier reserviert.

Nach internen Besprechungen muss ich hiermit leider mitteilen, dass bedingt durch die aktuelle Energiekrise die Stadtverwaltung Bretten sich dazu entschieden hat, die städtischen Hallen aus Energiespargründen in den Weihnachtsferien komplett für den Sport und für Veranstaltungen zu schließen.

Eine Einzelveranstaltung wie das Dreikönigsturnier kann daher leider nicht stattfinden.

Diese Entscheidung kam aus dem Nichts, ohne irgendeine vorherige Kommunikation mit den Verantwortlichen des Vereins und der Abteilung!

Ein Gespräch der Vereinsvorsitzenden mit den Verantwortlichen der Stadt, in dem angeboten wurde, die zusätzlichen Energiekosten zu übernehmen, führte auch zu nichts.

Dass die Hallenheizung, nach den nicht beheizten Weihnachtsferien, „schon“ 2 Tage früher wieder hätte in Betrieb gehen müssen, bedeutet das Ende für ein Turnier bei dem in den Jahren zuvor bis zu 70 Mannschaften aus ganz Deutschland, manchmal sogar aus der Schweiz und Österreich, am Start waren.

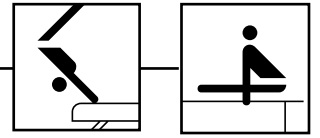
60 Jugendmannschaften, das heißt bis zu 500 Jugendliche spielten an 2-3 Tagen Faustball.

Beim Bundesligaturnier traten in den letzten Jahren immer die besten Teams aus dem Süd- und zum Teil Nordbereich an.

Neben den fehlenden Einnahmen für die Abteilung des TV Bretten, eine große Enttäuschung für den Faustballnachwuchs aus Schwaben, Bayern, Hessen, der Pfalz, des Saarlandes und natürlich für alle Badischen Teams.

Das Angebot des Vereins und der Stadt, das Turnier ein Wochenende später (14./15.01.2022) durchzuführen, hat die Abteilung zähneknirschend angenommen, wobei jetzt schon klar ist, dass das Bundesliga – und das Gerümpelturnier nicht stattfinden kann.

Trotzdem wird im Interesse der Jugendarbeit ein, wenn auch reduziertes, Jugendturnier stattfinden.



Gaumeisterschaften in Knielingen

Am 22.10.2022 fanden in Knielingen die Gau-Einzelmeisterschaften des Turngau Karlsruhe statt. Geturnt wurde in zwei Durchgängen, wobei die Jüngeren Mädchen am Vormittag an die Geräte gehen durften, während die Älteren ihre Meister am Nachmittag ermittelten. Die älteren Turnerinnen haben bei dieser Wettkampfform die Möglichkeit einen Vierkampf zu bestreiten oder auch nur an einzelnen Geräten anzutreten. So wird an jedem einzelnen Gerät ein Medaillensatz vergeben, darüber hinaus wird in jeder Altersklasse zusätzlich ein Gesamtsieger ermittelt

Durchgang 1

Vom TV Bretten durften fünf junge Mädels, Ella Wolfbeiß, Lorina Scholl, Fabienne Walch, Lisann Steinle und Maresa Kohl das erste Mal an den Gaumeisterschaften teilnehmen. Für sie war es ein ganz besonderer Wettkampf, da sie sich ihre Übungen mit Hilfe der Trainerin Sophia Schöttle selbst zusammenstellen durften. Somit konnte der Fokus auf den Elementen liegen, die sie bereits sehr gut beherrschen. Das zweite Highlight an dem Kür- Wettkampf ist die Bodenübung, die von den Mädels in Begleitung von Musik geturnt wird. Um 9:00 Uhr begann der Wettkampf und Ella, Lorina, Fabienne, Lisann und Maresa waren sehr nervös, doch sie freuten sich auch endlich ihre gelernten Übungen zeigen zu dürfen. Das erste Gerät war das Zittergerät der Balken. Nach einem kleinen holprigen Start und leider einiger Abstiege,

liefen die anderen Geräte umso besser. Nach dem zweiten Gerät, dem Boden, waren alle wieder glücklich und hatten großen Spaß. Alle fünf Mädels haben ihr bestes gegeben und saubere Übungen gezeigt. Das dritte Gerät war der Sprung, auch da hat keiner der Fünf gepatzt - alle sind spitze durchgekommen. Einen schönen Abschluss machte der Barren. Die Mädels zeigten eine äußerst gekonnte Übung und bei allen hat der kurzfristig geübte Mühlumschwung geklappt. Die Trainerin Sophia war sehr stolz auf ihre Mädels, da für den Mühlumschwung im Training nur wenig Zeit zum Üben war. Pünktlich um 13 Uhr war die Siegerehrung. Leider konnte keines der Mädels einen Treppchen-Platz ergattern, doch sie sind sehr zufrieden mit ihren gezeigten Leistungen. Die Fünf hatten einen tollen Tag in Knielingen, sie werden auch nächstes Jahr wieder dabei sein und frisch motiviert an den Start gehen.



SAUTER

Elektrotechnik



GEBÄUDETECHNIK IT-NETZWERKE SICHERHEITSSYSTEME

www.sauter-el.de

ESSER



Digitaldruck mit FLOW



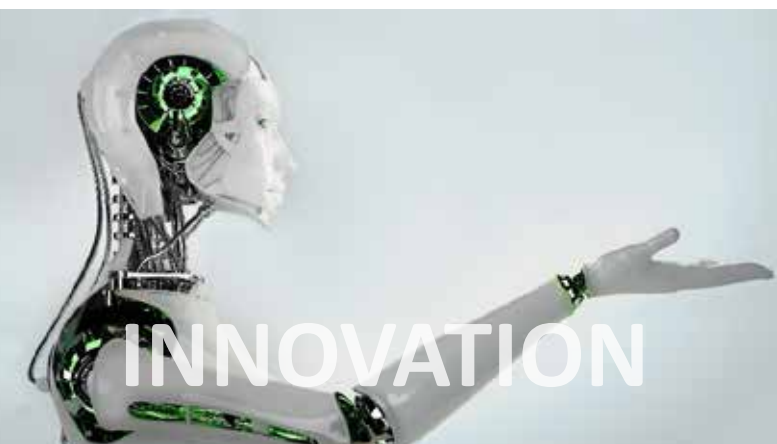
Wir sind ESSER!



ZUKUNFT



UMWELT



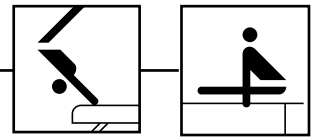
INNOVATION



TRADITION

Als eine der führenden **Digitaldruckereien** in Europa bietet die **ESSER Gruppe** modernste **Digitaldruck-Technologie** im Rollen- und Bogenbereich gepaart mit **innovativen und ganzheitlichen Prozessen**. Das erfolgreiche **Familienunternehmen**, mittlerweile in der 4. Generation, realisiert an zwei Standorten mit 120 Mitarbeitern **kundenindividuelle Lösungen** mit Digitaldruck für **Industrie, Wirtschaft und Verlage**.

Esser printSolutions GmbH // Westliche Gewerbestraße 6 // D-75015 Bretten // www.esser-ps.de



Durchgang 2

Die Wettkampfrunde begann um 13 Uhr mit dem Aufwärmen. Der TV Bretten war im 2. Durchgang mit 6 Turnerinnen (Annica Balmert, Ronja Fischer, Jette Schulz, Clara Häußermann, Frida Schweinfurth, Helena Schweinfurth) gemeldet. Leider verletzte sich Frida am Tag vor dem Wettkampf, so dass sie kurzfristig nicht teilnehmen konnte. Auch für ihre große Schwester Helena endete der Wettkampf leider vorzeitig, da es während dem Einturnen am zweiten Gerät zu einer Verletzung kam. Beiden wünschen wir gute und schnelle Besserung! Danach lief der Wettkampf unfallfrei weiter, alle Geräte wurden durchgeturnt und die Stimmung im Team war super. Auch wenn mal an einem Gerät etwas nicht lief, wurde sich gegenseitig motiviert und mit Zuversicht weitergeturnt. Los ging es für die Brettener Mädels am Zittergerät dem Schwebebalken. Dieser machte seinem Namen alle Ehre und bis auf Annica mussten alle Mädels einen Sturz in ihrer Übung hinnehmen. Gegen 17:00 Uhr begann das vorletzte Gerät - der Sprung. Mit einem tollen Überschlag über den Sprungtisch erreichte Ronja F. die beste Wertung vom TV Bretten und belegte damit den 6. Platz in der Einzelwertung. Zu Platz 1 fehlten ihr lediglich 0,4 Punkte, mit nur einem Zehntel mehr, hätte es ihr für Bronze und somit für einen Platz auf dem Treppchen gereicht. Nach dem auch das letzte Gerät, der Barren absolviert war ging es gegen 17:30 Uhr auf die Siegerehrung zu.

In der Gesamtwertung erreichte Annica B. mit 46,900 Punkten den 3. Platz und durfte somit auf das Treppchen stehen. Auch Clara stellte sich der Herausforderung einen Vierkampf zu Turnen und konnte sich mit Platz 10 und einer tollen Leistung in die Top Ten einreihen. Ein Sturz am Barren kostete Clara den Treppchenplatz an diesem Gerät. Allerdings durfte sich der TV Bretten über zwei weitere Treppchen Platzierungen freuen. Am Boden erreichte Jette mit 12,100 Punkten den 3. Platz. Am Balken durfte Annica ganz oben stehen und sich mit 12,400 Punkten über den 1. Platz an diesem Gerät freuen. Zusätzlich ist am Balken Helena hervorzuheben. Trotz eines Sturzes, der sie einen kompletten Punkt Abzug kostete, konnte sie mit 11,500 Punkten noch den 5. Platz an diesem Gerät erturnen.

Alles in allem war es ein sehr schöner Wettkampf. Ich bedanke mich bei allen Betreuern und Trainern die den Wettkampf möglich gemacht haben.

Annica



Dorwarth & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB

Erfolg braucht Kompetenz

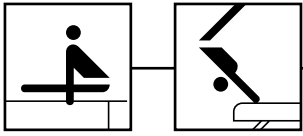
Unsere Kanzlei ist kompetent und erfolgreich für gewerbliche Unternehmen, Tankstellenunternehmer, Freiberufler und Privatpersonen tätig. Mit individueller Beratung stehen wir unseren Mandanten zur Seite in den Bereichen:

- Steuerberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Existenzgründung
- Erben und Schenken

Christian Dorwarth
Dipl.-Kaufmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Eric Großmann
Dipl.-Betriebswirt (FH)
Steuerberater

Talstr. 9a • 76337 Waldbronn
Tel. 0 72 43 / 56 88-0 • Fax 0 72 43 / 56 88-99
www.steuerbuero-dorwarth.de
info@steuerbuero-dorwarth.de



Der erste P - Wettkampf nach langer Pause!

Am Samstag, den 08. Oktober 2022 fand bei der TG Neureut der Herbstwettkampf, ein Geräte-Einzelwettkampf der Turnerinnen statt.

Mit freudiger Nervosität und Anspannung sind wir zu dritt nach Neureut gefahren um uns in der Bezirksklasse mit den anderen Vereinen zu messen. In einer guten und konzentrierten Wettkampfatmosphäre gelangen Annica Balmert der 5. und Frida Schweinfurth der 6. Platz in der Altersklasse W 14/15.

Annica holte sich ihre höchste Punktzahl am Schwebebalken und am Barren, wobei sie ihre Balkenleistung noch ausbauen möchte. Frida holte sich ihre meisten Punkte am Barren mit einer sauber geturnten Übung. Sie war etwas enttäuscht, dass sie am Schwebebalken stürzte und somit einen vollen Punkt Abzug in Kauf nehmen musste.

Helena Schweinfurth errang den 5. Platz in der Altersklasse W 16/17 wobei auch bei ihr Barren und Schwebebalken am meisten Punkte einbrachten, mit denen sie auch sehr zufrieden war.

Wir trainieren und freuen uns auf den nächsten P – Wettkampf im März welcher ein Mannschaftswettkampf sein wird und in unserer eigenen Halle in Bretten stattfinden wird.



@ gluckstupfer f gluckstupfer

Gönn Dir Zeit für Dich.

gluckstupfer  Deine Auszeit
Natur-Aktiv-Gruppenreisen
Aktiv sein. Ankommen. Auftanken.



Deine Auszeit in den Bergen 21.10.-23.10.22 Goldene Momente
gluckstupfer- mit Rita Eberl
0160 951 50 782
gerne Whatsapp
gluckstupfer.de

© Susanna Sperle 08/2022/15 | Lucia Paganoni - Auszeit



Start der Hallenrunde im September 2022 Zwischenstände nach dem ersten Saisondrittel

Nach einer intensiven Vorbereitung im Sommer starteten unsere Teams im September in die Hallenrunde 2022/2023 und das erste Drittel der Spielzeit wurde mittlerweile absolviert. In dieser Spielzeit wird erstmals seit 2 Corona beeinträchtigten Jahren wieder ein regulärer Spielmodus mit Doppelrunde ausgetragen, was allen Teams hinsichtlich des Spielrhythmus natürlich zu Gute kommt.

Erste Herrenmannschaft mit aufsteigender Form unter neuem Trainergespann

Die erste Mannschaft liegt derzeit mit 6:10 Punkten auf den 8. Tabellenplatz der 13 Mannschaften umfassenden Landesliga. Nachdem man im Sommer die Vorbereitung unter der Leitung von Michael Erbrecht absolvierte, sich aber in den ersten 5 Spielen der sportliche Erfolg nicht so richtig einstellen wollte und lediglich ein Sieg gegen die HSG LiHoLi zu Buche stand, kam es zur einvernehmlichen Trennung von Michael Erbrecht, um einen neuen Impuls zu setzen und mit frischem Wind die Wende einzuleiten.

Die Änderung war bei dem folgenden Spiel beim Liga-Primus SG Odenheim/Unteröwisheim, das zwar noch verloren ging, schon zu spüren. Das Spiel wurde interimsmäßig von unserem Rainer Dinkel sehr gut geleitet.

Für das „in die Bresche springen“ danken wir Rainer auf diesem Wege nochmals herzlichst!

Holzinger/Bender ist neues Trainergespann der ersten Herrenmannschaft

Wir freuen uns, dass wir Ende Oktober Thorsten Holzinger und Christian Bender als Trainerteam für unsere 1. Herrenmannschaft gewinnen konnten.

Die beiden gebürtigen Östringer haben beim TSV Baden Östringen das Handballspielen erlernt und konnten sich bis zur 1. Herrenmannschaft empfehlen. Christian konnte sich darüber hinaus als Aktiver beim TV Ottersheim in der Oberliga RPS, dem TSV Malsch und TV Muggensturm in der Baden- bzw. Südbadenliga auszeichnen. Thorsten spielte nach seiner Östringer Zeit dann in der damaligen Regionalliga Süd unter anderem für Hockenheim und bei der HG Oftersheim-Schwetzingen.

Die beiden langjährigen Mannschaftskameraden teilen sich die Aufgaben, mit dem Vorteil, dass Christian über eine B-Lizenz verfügt und seine wertvollen Erfahrungen sofort einbringen kann. Die beiden nutzten die ersten Trainingseinheiten gleich, um die Spieler im athletisch-kordinativen Bereich weiter zu bringen und darüber hinaus die taktische Ausrichtung in Angriff und Abwehr zu stabilisieren.

Unterstützt werden sie dabei von Rainer Dinkel, der als Assistententrainer die Bindung an den Verein und zu den Verantwortlichen innehat, was die Übergangsphase sicher erleichtert.

Bestattungsvorsorge

frei & selbstbestimmt



Bestattungen & Grabmale Schick

Melanchthonstr. 110/1 | 75015 Bretten

☎ 07252 957 420

✉ bestattungshaus@stein-schick.de

🌐 www.bestattungshaus-schick.de

Es ist sehr inspirierend, seine eigenen Wünsche für die Bestattung festzuhalten. Mit viel Erfahrung und liebevollen Ideen schreiben wir Ihr letztes Drehbuch – weil Sie im Mittelpunkt stehen.



Wir sind immer für Sie da.

WAS IST DAS GEHEIMNIS VON **ERFOLG**? ANDERS ZU SEIN ALS DIE ANDEREN.

GRAFIK & PRINT
WEBDESIGN
WERBETECHNIK
GEBÄUDEFASSADEN
RAUMKONZEPTION
FOTOARBEITEN



SIEGRIST
KREATIV

wo Schönes entsteht



Siegrist Kreativ GmbH • Schulstraße 24 • 75245 Neulingen-Nußbaum • 07237 431-0 • www.siegrist-kreativ.de

- **Wartung und Reparatur**
- **Alle Marken und Modelle**
- **Mechanik und Elektronik**
- **TÜV im Haus**
- **Digitale Achsvermessung**
- **Automatik-Getriebeölsplüfung**

Bosch Service -
mit Know-how des
Autozulieferers Nr. 1

Bosch Car Service
... alles, gut, günstig.

www.bosch-service.de

Betsche
Hildastraße 16
75015 Bretten
Telefon 07252/7140
betsche@t-online.de

**Qualitäts-
Werkstatt**



Wir begrüßen Christian und Thorsten erneut herzlich in unserem Team, freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen beiden viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe.



Thorsten Holzinger



Christian Bender

Erste Herrenmannschaft mit aufsteigender Form

Nachdem Thorsten Holzinger und Christian Bender die sportliche Leitung bei den Herren 1 übernommen haben, zeigt die Formkurve mit verbesserter Defensive und besserer taktischer Ausrichtung deutlich nach oben. Das Heimspiel in Sulzfeld gegen die SG KIT/MTV Karlsruhe wurde am 06.11.2022 mit 30:22 gewonnen. Auch im harzfreien Büchenau am 13.11.2022 konnte ein deutlicher 19:31 Erfolg verbucht werden, sodass man nun mit 6:10 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz steht.



1. Herrenmannschaft bezwingt den TV Büchenau deutlich

TV Büchenau - SG Sulzfeld Bretten 1 19:31 (11:13) vom 13.11.2022

Auch im zweiten Spiel unter der Leitung des neuen Trainergespanns Holzinger/Bender zeigt die 1. Herrenmannschaft der SG Sulzfeld Bretten ihre aufsteigende Form und kann mit einer guten Leistung weitere Punkte auf der Habenseite verbuchen.

Der Auftakt des Spiels in der engen, harzfreien und kühlen Halle gestaltete sich für die Herren aus Sulzfeld und Bretten zunächst eher zerknirscht. Zwar konnte Daniel Gaier gleich den ersten Angriff der Hausherrn mit einer Parade abwehren, aber so richtig wollte der Spielfluss gegen die körperlich überlegenen Gegner, die in der Abwehr sehr robust zulangen, nicht aufkommen. So sah sich das Trainergespann Holzinger/Bender nach einigen Fehlwürfen gezwungen, in der 11. Minute beim 6:4 die erste Auszeit zu nehmen.

Diese zeigte sofort Wirkung. Die Angriffe der SG wurden prompt, strukturierter und konsequenter vorgetragen, so kam man nach einer schönen Ballstafette über außen zum 6:5 durch Moritz Bauer und konnte in Minute 16 beim 7:7 durch Bastian Hörner per 7 m ausgleichen. Daniel Gaier glänzte ab dieser Phase mit vielen Paraden, entschärfte einen Siebenmetern und ermöglichte es, dass die Melanchthonsstädter mit druckvollem und schnellem Angriffsspiel sich beim 9:12 erstmals einen Drei Tore Vorsprung erarbeiten konnten und anschließend ging es mit 11:13 in die Halbzeit.

Aus den Kabinen kommend merkte man es den Gästen



gleich an, dass sie weiterhin bestrebt sein würden, das Tempo hoch zu halten. Und so war es dann auch. Der TV Büchenau konnte zwar nochmals beim 12:13 verkürzen, doch der weiterhin gute arbeitende Deckungsverbund, eine sehr gute Torwartleistung und viele Tore über die 1. und 2. Welle ermöglichten einen 6 Tore Lauf zum 12:19 in der 41. Minute. Die Hausherren konnten zwar von Minute 41 bis 47 noch etwas gegensteuern, doch die SG Sulzfeld Bretten hielt das Tempo weiter hoch und hatte mit Daniel Gaier und in der Endphase mit Marcel Haselhoff einen sicheren Rückhalt, sodass beim 16:24 durch Johannes Pitz in der 49. Minute für eine Vorentscheidung gesorgt wurde. Mit der weiter voranschreitenden Spielzeit fanden die Hausherren immer weniger Mittel, zum Torerfolg zu kommen und die SG konnte ihren Vorsprung immer weiter ausbauen und letztlich einen deutlichen 19:31 Sieg einfahren.

Für die SG Sulzfeld Bretten spielten:

Bastian Hörner (6), Johannes Pitz (4), Patrick Hecker (4), Stefan Gottstein (4), Moritz Bauer (4), Jonas Ullrich (2), David Stoffel (2), Michael Reichert (2), Luis Faulhaber (2), Kristof Cabafi Für (1), Marcel Haselhoff, Daniel Gaier, Rainer Dinkel. Offizielle: Christian Bender, Thorsten Holzinger

Weiter geht es für die erste Mannschaft am 22.11.2022 gegen die Reserve des HC Neuenbürg um 20 Uhr 15 im Sportpark Sulzfeld und am 27.11.2022 in Langensteinbach um 17 Uhr. Mit weiteren Punktgewinnen, könnte sich die Mannschaft weiter nach oben in der Tabelle arbeiten, was angesichts der Leistungen, die zuletzt gezeigt wurden, durchaus realistisch ist.

Die Mannschaft freut sich bei Ihren Spielen immer über die Unterstützung durch ihre Fans!

Also runter von der Couch, ab in die Halle: Anfeuern, Mitfiebern für Spannung und gute Unterhaltung ist beim Handball immer gesorgt!

Die aktuellen Spieltermine und Infos findet ihr unter den aktuellen Kanälen:

Internet: bretten-handball.de, sg-sulzfeld-bretten.de

Facebook: TV Bretten Handball – SG Sulzfeld Bretten Handball

Instagram: [sg_sulzfeld_bretten](https://www.instagram.com/sg_sulzfeld_bretten)



2. Herrenmannschaft nach Aufstieg in die 2. Bezirksliga im unteren Mittelfeld

Die zweite Herrenmannschaft konnte durch den Staffelsieg in der 3. Bezirksliga in der Runde 2021/2022 ihren Aufstieg in die 2. Bezirksliga feiern. Sie hat nun einen deutlich schweren Stand in der neuen Liga. Nichtsdestotrotz schlägt sie sich achtbar. Da sie öfters mit einem wechselnden Kader agieren muss, ist es oftmals nicht einfach, die Spiele siegreich zu gestalten. Wenn jedoch der komplette Kader zur Verfügung steht, so ist es möglich, selbst mit den starken Teams der 2. BZL mitzuhalten. So konnten bisher 5 Punkte auf der Habenseite verbucht werden, die bei Siegen gegen den TV Forst 1, die SG Hambrücken Weiher 2 und einem Unentschieden gegen den jetzigen Tabellenführer TV Neuthard 2 eingestrichen wurden. Man liegt zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Turnerechos mit 5:9 Punkten auf dem 8. Tabellenplatz der 10 Teams umfassenden 2. Bezirksliga.

Weiter geht es für die zweite Mannschaft am 04.12.2022 um 15 Uhr 30 mit dem Heimspiel in Sulzfeld gegen die TS Durlach 2 sowie am 11.12.2022 auswärts bei der TG Eggenstein 2 um 18 Uhr.





Jugendteams TV Bretten

Gemischte D-Jugend mit großer Herausforderung in der Landesliga

Mit drei souveränen Siegen konnte sich unsere D-Jugend am 22.05.2022 verdient für die Landesliga qualifizieren und misst sich seit September 2022 mit den stärksten Teams ihres Alters im Bezirk Alb-Enz-Saal, was es ihr ermöglicht sich handballerisch bestens weiter zu entwickeln. Sie liegt nun mit 2:10 Punkten auf dem 8. Platz der 10 Teams umfassenden Liga.

Jedoch wurden die Hinspiele gegen die hinteren Tabellenpositionen noch nicht ausgetragen. D.h. dass sich das Team, wenn es stetig so zahlreich und fleißig weiter trainiert, durchaus noch weiter nach vorne arbeiten kann.

JSG Neuthard Büchenau - TV Bretten 20:25 (9:13) vom 23.10.2022

Ihren ersten Sieg in der Landesliga konnte unsere D-Jugend am 23.10.2022 in Büchenau einfahren. Nach dem schweren Auftaktprogramm zu Saisonbeginn gegen die Topteams SG Pforzheim Eutingen, Rhein Neckar Löwen, TV Forst in denen trotz guter Leistungen nichts Zählbares zu holen war und einer vermeidbaren Niederlage in Eggenstein, waren die Mädchen und Jungs heiß, endlich das erste Punktepaar auf der Habenseite zu verbuchen.

Die Partie startete hakelig. Im Angriff verhaspelte sich das

Team aus der Melanchthonstadt mehrfach, wodurch das Heimteam im Gegenzug zu einfach zu Treffern kam. Dies äußerte sich dann in einem Rückstand von 4:3 in Minute 8. Die JSG konnte bis zum 9:9 in Minute 14 weiter gut dagehalten. Doch dann stabilisierte sich die TVB Abwehr und die Torhüterleistung, was einen Zwischensprint zum 9:13 Halbzeitstand ermöglichte.

Den Auftakt der zweiten Halbzeit konnte der TVB Express nutzen, um sich weiter abzusetzen und es ging über Spielstände von 10:17 (Minute 24) zum 12:20 (Minute 30). Wer nun aber dachte, dass das Heimteam aufstecken würde, sah sich eines Besseren belehrt. Mit bissiger Abwehr und Laufreue stemmte sich die JSG gegen die Niederlage und überlief die Abwehr des TVB häufig. Jeder Treffer des Heimteams wurde von den Zuschauern frenetisch bejubelt, was der JSG weiter Auftrieb verschaffte.

Beim 17:22 in Minute 35 wurde es dadurch nochmals knapper, aber an dem ersten Sieg war letztlich, trotz vermehrtem Durchwechselln in Halbzeit 2, nicht zu rütteln.

Ein herzliches Dankeschön noch an den Vereins-Schiedsrichters des TV Büchenau, für die Leitung des Spiels, der kurzfristig eingesprungen ist, da der angesetzte Schiedsrichter nicht erschienen ist.

TVB D-Jugend mit knapper Niederlage beim Tabellenfünften (vom 13.11.2022)

TSV Rintheim - TV Bretten 25:23 (13:10)

Am Morgen des 12.11.2022 reiste die D-Jugend des TV Bretten in den Karlsruher Norden zum TSV Rintheim.

Die Stärke des Gegners war bekannt. Unterlag man noch in der Qualirunde zur Landesliga im Mai mit einer 7 Tore Differenz recht deutlich.

Der Auftakt des Spiels gestaltete sich für die Jungs aus der Melanchthonstadt sehr gut. Mit schnellen Aktionen im Angriff und konsequenter Wurfausbeute lag man schnell mit 0:4 in Front (Minute 4).

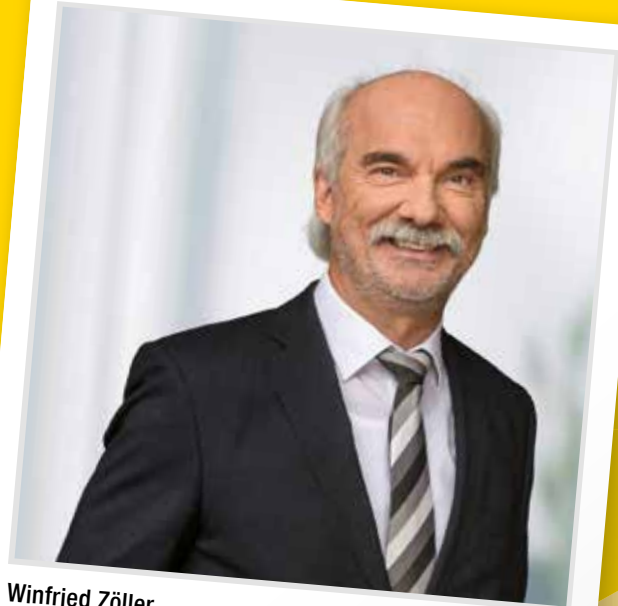
Doch im weiteren Verlauf der ersten Hälfte schlichen sich dann vor allem im Angriff zu viele Fehler ein. U.a. mit Verlegenheitspässen lud man die Rintheimer gleich mehrfach zu einfachen Gegentoren ein. Hinzu kam auch noch, dass beim Wurfabschluss öfters die volle Überzeugung fehlte, was es dem Keeper des TSV Rintheim einfach machte, die teilweise hart erarbeiteten Chancen des TVB zu vereiteln.

Und so konnten sich die Hausherren über Spielstände von 3:6 (Minute 8), 8:7 (Minute 14) wieder heranrobben und sogar zur Halbzeit einen 13:10 Vorsprung herausarbeiten.

Für die Halbzeit 2 nahm sich die Mannschaft des TVB vor, die Aktionen im Angriff konsequenter auszunutzen, die Fehler abzustellen und in der Abwehr noch bissiger zu agieren. Das gelang im Großen und Ganzen auch. Der TVB arbeitete sich unterstützt von der verbesserten Leistung von Marko im Tor schrittweise wieder heran und konnte beim 17:17 in Minute 29 wieder ausgleichen und auch beim 20:19 in der 34. Minute war für den TVB noch die Möglichkeit vorhanden, das Spiel zu drehen.

Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Winfried Zöller
HUK-COBURG-Berater in Bretten

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft?
Auf HUK.de finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kundendienstbüro

Winfried Zöller

Versicherungsfachmann

Tel. 07252 9664227

winfried.zoeller2@HUKvm.de

Am Seedamm 8

75015 Bretten

Mo., Di., Do. 9.00–13.00 Uhr

Mo., Do. 14.00–17.00 Uhr

Fr. 9.00–12.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



Rintheim konnte aber durch Anziehen des Tempos, dann das Ergebnis auf 23:19 und 24:20 stellen (Minute 37) und das Pendel schlug damit für die Hausherren aus.

Der TVB Express steckte zwar nicht auf und stemmte sich gegen die Niederlage. Aber für mehr als Ergebniskosmetik reichte es leider nicht, sodass letztlich das Endergebnis 25:23 nach 40 Minuten auf der Anzeigetafel stand.

Unter dem Strich muss man attestieren, dass sich die Mannschaft aus der Melanchthonstadt trotz der Niederlage achtbar und kämpferisch geschlagen hat, was sich auch an dem deutlich knapperen Ergebnis als in der Qualirunde widerspiegelt. Mit dem ein oder anderen Flüchtigkeitsfehler weniger und mehr Effizienz beim Wurfabschluss, wäre es möglich gewesen, etwas Zählbares aus Rintheim mitzunehmen.



Kids der E-Jugend sind ungeschlagener Tabellenführer

Unsere E-Jugend setzt sich in der Spielzeit 2022/2023 aus vielen Spielern des Jahrgangs 2012 und einigen Kindern des Jahrgangs 2013 zusammen. Wie es sich schon in der letzten Saison abzeichnete, haben viele im Team ein sehr gutes Spielverständnis und es ist ein sehr ausgewogenes Team, das zudem einen sehr guten Torwart hat. Das setzt sich auch in der jetzigen höheren Liga noch deutlicher fort. Die E-Jugend konnte bis jetzt alle Spiele der laufenden Runde siegreich gestalten.

Respekt! Highlights in der aktuellen Runde waren sicher die letzten beiden Spiele:

E-Jugend - Torefabrik festigt die Tabellenführung vom 23.10.2022

HSG LiHoLi - TV Bretten 0:65 (0:30)

Mit einer souveränen Leistung auf allen Positionen konnte unsere E Jugend am 23.10.2022 ihren vierten Sieg in Folge einfahren. Nachdem sich das Team in den letzten Jahren sehr gut weiterentwickelt hat und in der vorigen Saison im Mittelfeld seiner Liga positionieren konnte, begrüßt es nun seit Saisonstart von der Tabellenspitze.

TVB - E-Jugend siegt beim Spitzenspiel in Knittlingen vom 13.11.2022

TSV Knittlingen - TV Bretten 20:27 (13:22)

Das Spitzenspiel beim Tabellenzweiten Knittlingen konnte die E-Jugend des TV Bretten am 13.11.2022 erfolgreich gestalten.

Das heiß erwartete Derby war zu Beginn geprägt von der Nervosität beider Mannschaften. Der Spielfluss bei den Jungs aus der Melanchthonstadt wollte nicht richtig aufkommen und so gelang es den Fauststädtern trotz eines anfänglichen Rückstandes von 1:3 (Minute 4) immer wieder zu verkürzen und es ging über Spielstände von 7:7 (Minute 8 zum 13:14 in der 14. Minute. Ausschlaggebend dafür war hauptsächlich, dass man den flinken Spieler mit der Nummer 3 der Knittlinger nicht in den Griff bekam.

Anschließend stabilisierte sich aber die TVB-Abwehr beim 3 gegen 3. Es gelang sogar meist schon in der gegnerischen Hälfte die Bälle zurück zu erobern und die Torwartleistung verbesserte sich deutlich, so dass der TVB-Express innerhalb von 6 Minuten zur Halbzeit mit einem 8 Tore-Lauf auf 13:22 davonziehen konnte. Insbesondere in dieser stärksten Phase des TVB blitzte dann immer wieder das spielerische Potential der Mannschaft auf, die von Martin Vincon und Philipp Brüggemann gecoacht wurde.

Die torarme Halbzeit 2 war beim 6 gegen 6 geprägt von den guten Torhüterleistungen und man sah 2 Mannschaften, die nun weitestgehend auf dem gleichen Level agierten. Der TVB konnte sich zwar ein Chancenplus erarbeiten scheiterte aber häufig am Keeper der Fauststädter oder dem Pfosten bzw. der Latte.

Da es bereits in der 1. Hälfte gelang, einen deutlichen Vorsprung herauszuspielen, konnte das Trainergespann dann noch fleißig durchwechseln und man konnte letztlich einen sicheren 20:27 Sieg feiern.

Die E-Jugend des TVB begrüßt damit weiterhin ungeschlagen von der Tabellenspitze und sie ist heiß auf ihre nächsten Matches.





Komm vorbei, spiel mit!
Spielen statt Zocken !

Wir sind immer auf der Suche nach Kindern und Jugendlichen, die gerne mal bei uns reinschnuppern möchten, mittrainieren und mitspielen möchten, bist du zwischen 8 und 13 Jahre alt dann

Denn...

Handball ist...

Teamgeist! Sich Motivieren! Spaß! Freunde treffen! Fangen! Handeln! Passen! Pellen! Abwehren! Springen! Laufen! Werfen!

Reagieren! Action ! Akrobatisch! Spannung! Adrenalin! Wettstreit! Kraft! Power! Abwechslung! Beliebt! Faszinierend!

Spannung pur! Fair play!

Hast Du jetzt Lust auf Handball bekommen? Komm doch einfach mal bei uns im Training vorbei! Wir freuen uns auf Dich !

Trainingszeiten (Winterzeit 01.11.2022 bis 31.03.2022):

E-Jugend 8-10 Jahre (Jahrgang 2012-2014)

Montag 17:30 - 19:00 Uhr Stadtparkhalle

Freitag 17:00 – 18:30 Uhr TV Halle (Withumanlage)

Trainer/in: Rüdiger Söhner ruediger.soehner@gmx.net

Vincon Martin vincon.martin@gmx.net

D-Jugend 11-12 Jahre (Jahrgang 2010-2011 auch für 2009er)

Montag 17:30 - 19:00 Uhr TV Halle (Withumanlage)

Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr Sportzentrum im Grüner

Trainer: Martin Blaschke blaschkem@aol.com

mehr Infos Siehe -> bretten-handball.de



SO ERREICHEN SIE UNS...

GROLL FLIESEN
BREITENBACHWEG 4
75015 BRETEN

TEL: 07252/ 23 46
MOBIL: 0170/ 200 63 65

MAIL: info@groll-fliesen.de
WEB: www.groll-fliesen.de

FLIESEN / PLATTEN / MOSAIK / NATURSTEINE

Groll
www.groll-fliesen.de



Talentsportfest 2022 für Jahrgang 2009

Am Samstag, dem 15. Oktober, startete um 09:45 das Talentsportfest 2022 für den Jahrgang 2009 in Mannheim. Wir (Amelie und Emma) wurden aufgrund unserer guten Leistungen im Frühjahr/Sommer im Weitsprung (geforderte Weite 4,75m) bzw. Hochsprung (geforderte Höhe 1,45m) vom Baden Württembergischen Leichtathletikverband zu diesem Talentsportfest eingeladen. Voller Spannung fuhren wir mit unserer Trainerin Nina und Tilo (Vater) nach Mannheim.



Nach einer kurzen Begrüßung und Einleitung des LADV Vorsitzenden gab ein gemeinsames Aufwärmtraining. Im Anschluss daran, wurden wir in 5 Gruppen nach Herkunft (wir waren bei der Karlsruher Gruppe dabei) eingeteilt. Wir wurden in 5 verschiedenen „Disziplinen“ getestet: 30-Meter Sprint, 40 Meter Hürden, Medizinballstoßen, Überkopfwurf eines Medizinballes und Weitsprung mit beiden Sprungbeinen. Der abschließende 800 Meter Lauf fand auf der 400 Meter Bahn draußen statt. Jede Disziplin wurde von einem Landstrainer betreut, der sich zu den einzelnen Sportlern Notizen machte.

Bei einem gemeinsamen Mittagessen konnten wir uns für den Nachmittag stärken.



Um 13 Uhr ging es mit einer Trainingseinheit weiter. In unseren Gruppen haben wir 6 verschiedene Stationen durchlaufen: Turnen, Sprünge, Koordination, Hürdentechnik, Stabilitätstraining mit Medizinball, Hand-Auge-Koordination.

Nach einer kurzen Pause hat uns der LADV Vorsitzende zusammengerufen und uns erklärt wie das weitere Vorgehen im Regionalkader sein wird. Wir sind nun für das nächste Jahr 2-wöchentlich zu einem gemeinsamen Training in Karlsruhe eingeladen und gehören nun für 1 Jahr zur Regionalkader Baden Württemberg. Zum Abschluss haben wir alle ein T-Shirt „Leichtathletik Baden Württemberg - Regionalkader“ bekommen.



Für uns ging ein toller Tag zu Ende und wir freuen uns auf die zusätzlichen Trainingseinheiten im Regionalkader.

Amelie und Emma

Lasse und Maurice beim Kadersichtungslehrgang

Kurz bevor es in die Wintersaison geht, verschickt der Leichtathletikverband Baden-Württemberg Einladung zur Kadersichtung. Mit Lasse Körner und Maurice Reinmuth hatten Ende September gleich zwei Athleten der Leichtathletikabteilung des TV Bretten eine Einladung in den Olympiastützpunkt Stuttgart erhalten. Sie waren aufgrund ihrer erfolgreichen Leistungen der diesjährigen Saison von Christian Hummel, dem Leiter des Nachwuchsleistungssports eingeladen worden. Der Sichtung- und Kennenlerntag der Jahrgänge 2007 und 2008 fand am Samstag, den 8. Oktober statt. Nicht nur beide Jungs, sondern auch wir beide Trainer, Nina Tossenberger und Michael Reinmuth, waren Tage vorher schon aufgeregt. Zumal es für Maurice das erste Mal war. Lasse war bereits in der vergangenen Saison im Nachwuchskader, aufgrund seiner Leistungen auf der Langstrecke.

Der Tag startete mit traumhaftem Wetter. Bereits um 8°° fuhren wir in Bretten entspannt los, da die Straßen um diese Zeit noch richtig leer waren. Vom Parkhaus dort war es nur ein kurzer Fußweg zur Molly-Schauffele-Halle, welche direkt neben dem Carl-Benz-Stadion erbaut ist. Der erste Eindruck war echt umwerfend: alles neu, eine wirklich große und freundliche, weil lichtdurchflutete Halle. Richtig begeistert

Treiben Sie gemeinsam mit uns die digitale Transformation voran

Einstiegspositionen für Hochschulabsolventen (m/w/d)

Es erwartet Sie eine interessante Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung. In einer Mischung aus Traineeprogramm und Training-on-the-Job werden Sie systematisch in Ihre Aufgabe eingeführt.

Wenn Sie eine vielseitige Tätigkeit in einer soliden Wachstumsbranche expandierenden Unternehmens auch für sich nutzen möchten, dann bewerben Sie sich bitte online unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

SEEBURGER-Kunden profitieren von der über 30-jährigen Branchenexpertise und dem Prozess-Knowhow aus Projekten bei mehr als 10.000 Unternehmen wie Bosch, EMMI, EnBW, E.ON, Heidelberger Druckmaschinen, LichtBlick, Lidl, Linde, OSRAM, Ritter Sport, SCHIESSER, SEWEURODRIVE, s.Oliver, SupplyOn, Volkswagen u. a.

Seit der Gründung 1986 ist Bretten Hauptsitz des Unternehmens. SEEBURGER unterhält 11 Landesgesellschaften in Europa, Asien und Nordamerika. Ab 2020 auch hier in Karlsruhe.

Die SEEBURGER AG beschäftigt weltweit über 1000 Mitarbeiter/-innen und expandiert weiter. Wir bieten hoch motivierten und ambitionierten Hochschulabsolventen/-innen den Einstieg in die komplexe Welt der B2B-Integration in den folgenden Bereichen:

✔ Software-Development

(Weiter-)Entwicklung komplexer Softwarelösungen auf Basis neuester Technologien.

✔ Consulting

Beratung der Kunden bei der Umsetzung der Projekte sowie Implementierung der Lösungen bei den Kunden oder im Rechenzentrum für Managed Service.

✔ Managed Service/Cloud Service

Bereitstellen und Betrieb der Applikationen im Rechenzentrum oder in der Cloud.

✔ Support

Weltweite Unterstützung der Kunden beim Betrieb der Applikationen.

✔ Sales

Vertrieb der durch die Entwicklung bereitgestellten Softwarelösungen bzw. der angebotenen Dienstleistungen.



Informationen zur Karriere bei SEEBURGER

SEEBURGER AG, Daniel Bonnal, Edisonstraße 1, 75015 Bretten
E-Mail: karriere@seeburger.de, www.facebook.com/SeeburgerKarriere



waren wir dann von den Nebenräumen, in den die modernsten Trainingsgeräte für Kraft und Ausdauer aufgebaut waren, oft an Computer verknüpft zur sofortigen Auswertung der Leistungen und Körperdaten. Sehr beeindruckend.

Die knapp 70 Kinder erhielten bei der Begrüßung einen kurzen Power-Point-Vortrag über die Kaderarbeit, mit dem Ziel der Teilnahme und Repräsentation Deutschlands bei Europa- oder sogar Weltmeisterschaften und als Hauptchance eine Teilnahme bei Olympia. Daneben wurden auch die Eltern begrüßt, die nach 2 Jahren zum ersten Mal wieder zuschauen durften. Die Heimtrainer und Eltern wurden explizit gelobt, da ohne deren Unterstützung diese Leistungen nicht möglich sind.

„Wir wurden in verschiedene Gruppen eingeteilt“ berichtet Maurice. Es gab die Gruppe der Sprinter, der Springer, der Werfer und der Mehrkämpfer. Und weiter: „Wir kamen beide in die Gruppe der Läufer“ erzählte Lasse stolz.

Nach der Begrüßung fand das Aufwärmen statt. Der erste Programmpunkt war die Erfassung der Daten über die Anthropometrie. Das ist die Wissenschaft von menschlichen Körper- und Skelettmerkmalen und deren exakte Bestimmung, d.i. das Messen von Körpergröße, Spannweite, Gewicht uvm.

Danach folgten die sportmotorischen Basistests. Die Gruppe wurde dabei den ganzen Tag über vom Landes-Lauftrainer Christoph Streipart betreut und beobachtet.

Zur Ermittlung der Schnellkraft begannen die Kinder mit dem Countermovement Jump. Sie mussten mit gestreckten Beinen von einer Wiegeplatte nach oben springen, wobei der Rechner den Impuls und die Flughöhe erfasste.



Lasse beim Countermovement Jump

Beim nachfolgenden Drop Jump wurde die Stütz- und Flugzeit in Millisekunden gemessen und die Effizienz daraus errechnet. Im Hinblick auf den weiteren Tagesablauf waren diese Test eher mental anstrengend. Die körperliche Belastung sollte sich im weiteren Verlauf noch extrem steigern.

Bei der Ermittlung der Schnelligkeit mussten die Athleten 60m sprinten. Die hochmoderne Zeitmessung war in der Wand direkt neben der Sprintstrecke eingebaut. Neben der Endzeit wurden weitere 2 Zwischenzeiten ermittelt und zur

Auswertung herangezogen. Unsere beiden Jungs glänzten hier so richtig. Maurice Reinmuth lief die 60m in nur 7,47s und verbesserte damit seine Bestzeit vom Januar um eine volle Sekunde. Auch der ein Jahr jüngere Lasse Körner sprintete die 60m in hervorragenden 8,77s und das mit einer astreinen Lauftechnik. Da waren wir Trainer so richtig stolz auf „unsere“ Jungs.



Maurice –li und Lasse 2.v.l vorm 5er Jump

Weiter ging es mit dem Kugelschocken vorwärts. Eine Disziplin, die aus dem ganzen Körper erfolgt. Aufgrund der 4kg-schweren Kugel war das wieder eine extrem anstrengende Disziplin. Erneut folgte anschließend mit dem 5er Hopp ein Sprungwettbewerb. Nach einem 10m kurzen Anlauf sprangen sie mit 5 Sprüngen in die Sandgrube. Auch hier waren beide extrem gut. Das waren bisher jedoch alles Disziplinen für Sprinter und Springer gewesen. Nun kamen die Lauftests und dabei wurde es so richtig heftig. Den Mehrfach-Sprint sollte daher auch nur die Läufergruppe durchführen. Dabei mussten die Sportler 6x 60m sprinten, mit nur jeweils 30 Sekunden Pause dazwischen. Richtig genial war, dass nun auch die anderen Gruppen dazu kamen und die Läufer frenetisch anfeuerten. Da bekamen sogar wir Trainer eine Gänsehaut. Zur Erholung und Stärkung stand dann eine kurze Mittagspause auf dem Programm. Für die Kids gab es leckere Wraps mit viel Gemüse drin. Das kam bei allen Sportlern gut an. Lediglich die Werfer wunderten sich etwas, dass jeder nur einen Wrap bekam. Sie hätten locker 2 oder 3 gefuttert. Nach der Pause wechselten die Läufer in das benachbarte LA- Stadion. Die goldene Oktobersonne leuchtete am strahlend blauen Himmel. Tausende von Leuten, davon viele in Tracht gekleidet, pilgerten an unserem Stadion vorbei zu dem angrenzenden Cannstatter Wasen.

Die Sportler hingegen begannen mit mehreren Runden Laufen zum Aufwärmen. Danach folgte wie gewohnt die Laufschule mit Koordination und ein intensives Stabi- Training. „Das machen wir beim TV zuhause auch“ freute sich Lasse. Danach folgte das eigentliche Kadertraining. 20 x 150m sprinten mit jeweils kurzer Gehpause. Nochmals in Worten: Zwanzig Mal, oder verständlicher ausgedrückt: eine Stunde lang sprinten! Spätestens jetzt wurde allen klar: wir sind hier beim Kadertraining.



Stabilitraining der Kader-Kids

Um 16.30h, nach einem langen und aufregenden Tag endete die Kadersichtung mit einer kurzen Verabschiedung. Hier wurde freundlich erklärt, dass sie den letzten Test des Tagesden Cooper-Test, das ist ein weiterer Ausdauerlauf auf Zeit im Verein nachholen müssen. Außerdem heißt es noch mind. 3 lange Wochen auf die Auswertung warten. Dennoch dürfen alle stolz sein, dass sie an dem besonderen Tag dabei waren und so gute Leistungen abgeliefert haben. Wir Trainer vom TV Nina, Michael und Philipp wissen, dass die Beiden als Zugpferde mit gutem Beispiel voran sausen und somit die anderen Kinder in unserer Gruppe mitreisen und motivieren

TV Bretten - Leichtathleten auch bei „Jugend trainiert für Olympia“ erfolgreich

Kurz vor den Sommerferien zeigte die Leichtathletik-Mannschaft des Edith-Stein-Gymnasiums in der WKIV tolle Leistungen beim Kreisfinale in Karlsruhe.

Der verdiente Lohn war die Qualifikation zum Badenfinale in Konstanz, wo sich das ESG im Herbst mit den besten 14 Schulteams Badens messen durfte.

Mit dabei und sehr wichtig für eine erfolgreiche Teilnahme: Amelie Hauburger, Paula Schlegel und Emma Schlegel aus der Leichtathletik-Abteilung des TV Bretten.

Bei nasskalten Bedingungen zeigten Amelie und Paula vor allem bei den Sprungwettbewerben herausragende Leistungen. Emma, beim Kreisfinale eine der stärksten Athletin des Wettkampffeldes, konnte aufgrund einer Verletzung in Konstanz leider nicht als Teilnehmerin dabei sein. Sie unterstützte Philipp Brüggemann aber als Betreuerin und steuerte ebenfalls einen wichtigen Teil zur Teamleistung bei.

Am Ende sprang für die Mädchen des ESG ein toller achter Platz heraus, den die Mannschaft im nächsten Jahr weiter verbessern möchte.



seit 1999

Pflegedienst Schulz

Ihr kompetenter Partner für die häusliche Pflege!

- Altenpflege
- Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Pflegedienst Schulz GmbH
Pfluggasse 9, 75015 Bretten
Tel. 07252 80502, Fax 07252 958649
info@pflegedienst-schulz.de
www.pflegedienst-schulz.de



Brettener Turner erfolgreich auf den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2022 in Bruchsal



Die deutschen Mehrkampfmeisterschaften 2022 haben am 17. und 18. September in Bruchsal stattgefunden. Mit am Start war Max-Felix Müller vom TV Bretten Gerätturnen männlich, der sich zuvor auf dem Landesturnfest in Lahr für den Jahn-Neunkampf qualifiziert hatte.

Der Jahn-Neunkampf setzt sich aus den Sportarten Turnen, Leichtathletik und Schwimmen zusammen. Vom Gerätturnen werden die Geräte Boden, Barren und Sprung geturnt. In der Leichtathletik sind der 100m Spring, Weitsprung sowie Kugelstoßen die Disziplinen. Zuletzt geht es ins Schwimmbad, wo die Athleten im Kunstspringen, 100m Schwimmen und 25m Tauchen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.



Beim Turnen zeigte Max seine Liga-Übungen, die in Vorbereitung auf die kommende Saison bereits an die neuen Wertungsvorschriften angepasst wurden.



Bevor Max ins Turnen beim TV Bretten gewechselt hat war er beim SVO als Leichtathlet aktiv. Am Wettkampftag gelang es ihm vergangene Trainingseinheiten erfolgreich abzurufen und seine Leistungen aus der Qualifikation in Lahr noch zu übertreffen.



Auch im Hallenbad zeigte Max noch einmal höchste Leistungen, so dass er den Wettkampf nach 14h erschöpft, aber dennoch erfolgreich mit dem 11ten Platz beenden konnte.





In der Zusammenfassung nach dem siebten Spieltag liegen alle drei Herrenmannschaften hinter den Erwartungen zurück, will heißen, es ist bei allen noch Luft nach oben. So belegt die 1. Mannschaft momentan mit 3 Siegen Platz 6 in der Bezirksklasse. Die neu formierte Mannschaft konnte bisher nur gegen Karlsdorf und Eschelbach-Angelbachtal punkten, die Partie gegen Treschklingen wurde kampflos gewonnen. Markus Schlegel, der die Mannschaft mit Beginn der Spielrunde verstärkt, musste feststellen, dass die Trauben in dieser Klasse höher hängen, glänzt aber auch hier mit einem positiven Punkteverhältnis.



1. Mannschaft v.l.: Güntekin Özkan, Ingo Goutier, Andre Vetter, Benedict Hauck, Markus Schlegel, Bernd Schneider

Die 2. Mannschaft belegt aktuell nach dem siebten Spieltag ebenfalls Platz 6 in der Kreisliga B und konnte leider bisher in keiner ihrer Begegnungen in Bestbesetzung antreten. Auf der Habenseite stehen bisher zwei Siege gegen Ruit und Oberhausen sowie ein Unentschieden gegen Hambrücken/Weiher. Bleibt zu hoffen, dass die 2. Mannschaft in der Rückrunde vollzählig antreten kann und noch Boden gut machen kann.

Auch bei der 3. Mannschaft läuft es seit Beginn der Runde nicht rund. Mit nur einem Sieg belegt sie den vorletzten Platz in der Tabelle.

Ein völlig anderes Bild bietet sich dagegen bei der Jugend 1 in der Verbandsklasse. Sie führt bisher ungeschlagen die Tabelle an. Teils sehr deutliche Siege konnten gegen Wallstadt, Eberbach und Heidelberg eingefahren werden. Man darf gespannt auf die restlichen drei Begegnungen sein.

Sehr schwer tut sich die Mannschaft Jugend 2 in der Bezirksklasse. Mit nur einem Unentschieden belegt die Mannschaft den letzten Platz.

Ähnlich ergeht es der Jugend 3 in der Kreisliga. Mit nur einem Sieg in 5 Begegnungen belegt sie den vorletzten Platz. Sehr gut besucht ist nach wie vor das Schüler- und Jugendtraining unseres Trainers Jochen Lager.



Bezirksmeisterschaften in Odenheim

Mit 11 Spielerinnen und Spielern war der TV 1846 Bretten an den diesjährigen Bezirksmeisterschaften in Odenheim vertreten. Und diese konnten sensationell 7 Bezirksmeistertitel erringen. Im Einzelnen waren folgende Teilnehmer erfolgreich:



Jungen U 11 Einzel:
Elias Rohmann belegt Platz 2



Jungen U 11 Doppel:
Elias Rohmann/Mikisek (Odenheim) belegen Platz 2
Fabio Magnante und Moritz Schmidt belegen Platz 3



Junge 19 A Einzel
Lukas Ried belegt Platz 2 und Paul Staudacher Platz 3



Junge 22 Einzel:
2. Ried, Lukas
Junge 22 Doppel:
2. Ried, Lukas/ Kacar, Nebojsa



Junge 19 B Einzel:
Platz 1 Damian Schmidt und Platz 3 Felix Hagino



Herren D Einzel:
2. Platz Paul Staudacher
Herren C Einzel: 3. Ried, Lukas



Junge 19 Doppel:
Platz 1: Lukas Ried/Paul Staudache
Platz 3: Damian Schmidt/Felix Hagino



Herren C Doppel: 1. Dr. Gerweck, Kristina/ Hagino Timo
Mixed/ Doppel: 1. Dr. Gerweck, Kristina/ Hagino Timo

Dachausbau/-umbau Dachaufstockung



Komplett und preiswert aus
Meisterhand!

DachKomplett

Ideen öffnen Räume

Die Dämmung bringt's

Steigende Energiekosten!
Richtig Dämmen spart Ihnen
Jahr für Jahr bares Geld!



Harald Dürr · 75015 Bretten
Windstegweg 18
Tel. (07252) 94 68 -0
Fax (07252) 94 68 -15
www.holzbau-duerr.de



• *Fleisch aus Brettener*

Schlachtung

Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/95609
Fax 07252/95619
www.metzgerei-geist.de

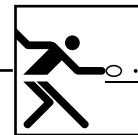


Weißhoferstr. 10
75015 Bretten
Tel. 07252/973057
Fax 07252/973058
www.fachmetzgerei-bon-appetit.de



Essen – Trinken – Schlafen – Feiern

Melanchthonstr. 68
75015 Bretten
Tel. 07252/9635021
www.gasthaus-hirsch-bretten.de



Damen A Einzel: 1. Dr. Gerweck, Kristina



Senioren 65 Einzel:
1. Opacic, Milorad
Senioren 65 Doppel: 1. Opacic, Milorad/Zimmerer, Werner

Herren A Doppel (kein Bild vorhanden)
3. Schneider, Bernd/ Heydecke, Torben

Die Abteilungsleitung wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

JEDER GARTEN EIN UNIKAT



Springer

GARTEN-UND LANDSCHAFTSBAU



Robert-Bosch-Ring 31
75038 Oberderdingen
0 72 58 - 93 01 76
www.gartenbau-springer.de



Mein erster Marathon – ein tolles Abenteuer

Der erste Marathon sollte etwas Besonderes werden. Deshalb entschied ich mich für Dresden Ende Oktober dieses Jahres. Unbekannter Ort, der eine tolle Strecke bieten sollte sowie obendrein gut in den Zeitplan passt. Nach 42,195 gelaufenen Kilometern kann ich das nur bestätigen. Die zwei Runden durch und um Dresden, zum Teil an der Elbe entlang waren ein traumhaftes Erlebnis.

Eins vorneweg: „Perfekt“ habe ich mich für meinen ersten Marathon – wie viele vor mir auch – nicht vorbereitet. Natürlich habe ich einige lange Läufe mehrere Wochen vor dem Start absolviert. Auch sonst waren die Grundlagen da. Aber vor allem das letzte Viertel in Wettkampftempo schien die größte Hürde zu sein. Im Nachhinein kann ich sagen: Ja, das stimmt. Danke für all die Hinweise und Tipps an dieser Stelle. Nicht von der Uhr verrückt machen lassen

Der Rennverlauf am Sonntagvormittag Ende Oktober gestaltete sich ganz nach meinen Vorstellungen: Ich achtete darauf, mich nicht durch die besondere Atmosphäre und die Umstände rund um die Strecke beeindrucken zu lassen, sondern so konstant wie möglich zu laufen.

Mein persönliches Wunschziel: Die 3-Stundenmarke zu knacken. Dafür peilte ich den Kilometer zwischen 4:05 und 4:10 Minuten an. Zwar lief ich im Rennen dann etwas schneller, doch dafür so gleichmäßig, dass ich die Kilometerschilder nacheinander „einsammeln“ konnte. Da ich wusste, dass ich hinten heraus sowieso kämpfen muss, entschied ich mich dafür, mein konstantes Tempo zu genießen. Das gelang mir bis Kilometer 32 sehr gut. Dann fingen die ersten Probleme an. Die Körperhaltung wurde unrunder, der Schritt unrhythmischer.

Um mich nicht noch weiter in Unruhe zu verfallen, löste ich mich vom Gedanken meiner Zielzeit. In meinem Kopf legte ich fest, dass ich mich am Ende quasi „überraschen“ lassen wollte, was herauskommt. Ab diesem Zeitpunkt ging es einzig und allein darum, dass mein Laufstil nicht noch unökonomischer werden sollte und meinen ersten Marathon trotzdem zu genießen.

So schaffte ich es, mich bis Kilometer 40 durchzubeißen und trotzdem die Laune nicht zu verlieren. Und als mich an diesem Streckenabschnitt noch ein Streckenposten mit zwei Händen und der Botschaft anfeuerte „Du hast noch neun Minuten, um die 3-Stundenmarke zu brechen“, konnte ich das Tempo wieder wie von Zauberhand erhöhen. Also nahm ich meine Beine in die Hand. Am Ende durchbrach ich meine selbst zementierte „Schallmauer“ und freute mich über meine Zielzeit von 2:58:36 Stunden. Unterm Strich ist das Erreichte für mich eine tolle Rückmeldung für die Leistung und den Trainingsaufwand, spielt aber für mein Erlebnis eine untergeordnete Rolle. Denn die Erfahrung einen Marathon zu laufen, mit all seinen Facetten, hat mich ins Ziel getragen. Auf dem Weg habe ich mir oft in den Kopf gerufen, dass die am Ende herauspringende Zeit nur Zahlen sind. An meinem Abenteuer ändert das nichts. Genau diese Einstellung hat

den Ausschlag gegeben, weshalb ich heute direkt an den nächsten Lauf denke. Zielzeit? Fehlanzeige. Das Gefühl, leichtfüßig unterwegs zu sein und die Umgebung zu genießen, ist das, was mich anzieht. (Seweryn Baur)



Seweryn auf den letzten Metern in Dresden

TV Bretten auch beim Ironman in Frankfurt vertreten

Ehepaar Engel mit starker Leistung

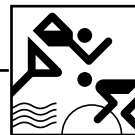
Mit einer guten Renneinteilung haben Petra und Jochen Engel beim Ironman in Frankfurt Ende Juni ihre aktuelle Form unter Beweis gestellt. Bei heißen Temperaturen erreichten sie in ihren Altersklassen sehr gute Ergebnisse. Petra, angetrieben durch ihre neue persönliche Bestzeit im Schwimmen, wurde 14. In ihrer Altersklasse. Jochen erreichte von 220 Startern Rang 59.

Bei bestem Wetter um die 30 Grad und kaum Wind gab es für die mehr als 3000 Athleten kurz vor dem Startschuss in Frankfurt die erste frohe Kunde: Die gemessene Wassertemperatur von 24,3 Grad erlaubte gerade noch den Einsatz von einem Neoprenanzug. Die maximale noch zulässige Temperatur liegt 24,5 Grad. Die Erleichterung über diese Nachricht war vielen Athleten ins Gesicht geschrieben.

Per „Rollingstart“ ging es im Langener Waldsee los. Alle fünf Sekunden wurden jeweils fünf Athleten ins Wasser gelassen. Petra (1:10:05 neue Bestzeit) und Jochen (1:19:33) kamen gut durch das Schwimmen.

Das anschließende Radfahren über die anspruchsvollen 182 Kilometer (2 Runden) mit insgesamt 1600 Höhenmeter führte durch die Dörfer rund um Frankfurt mit Stimmungsnestern in Hochstadt und Bergen Enkheim sowie dem legendären Hühnerberg. Bei Kilometer 140 holte Jochen seine Frau ein. Nach einem kurzen Austausch beschlossen sie kurzerhand, die letzten 40 Kilometer gemeinsam die zweite Wechselzone zu erreichen.

Der zweite Wechsel verlief für beide reibungslos. Mit frischem Kopf machte sich das Ehepaar jetzt aber wieder einzeln auf den Weg. Beide mussten ihr eigenes Tempo finden und sich ihre Kräfte gut einteilen. Dabei wurden sie lautstark von Familie und vielen Freunden an der Strecke unterstützt. Der Lohn: Der verdiente Zeileinlauf auf dem roten Teppich



mit den abschließenden Worten „You are an IRONMAN“ gespickt mit frenetischen Zuschauern im Zielkanal.

Die Ergebnisse:

Petra Engel: 1:10:05 – 6:20:01 – 4:35:45 Gesamtzeit: 12:17:22 / AK 14.

Jochen Engel: 1:19:33 – 6:08:14 – 4:07:57 Gesamtzeit: 11:49:37 / AK 59.

TV Bretten auch beim Ironman auf Hawaii vertreten

Thomas Fritsch erreicht 55. Rang in seiner Altersklasse



Thomas Fritsch hat es geschafft: Mit einer Zeit von 10:29:13 Stunden überquerte er beim Ironman auf Hawaii die Ziellinie und wurde in seiner Altersklasse 55. von 584 Startern. Von der Atmosphäre und dem Mythos der Insel zeigte sich der 51-jährige Illinger beeindruckt, aus sportlicher Perspektive sieht er aber noch Luft nach oben.

Besonders mit dem Laufen hadert Fritsch: Denn auf der abschließenden Marathonstrecke musste er den klimatischen Bedingungen Tribut zollen. Das angepeilte Lauftempo konnte er nicht halten und musste sogar zehn Kilometer im Gehen auf dem Highway zurücklegen. Keine einfache Situation im Kopf. Und das obendrein nach einem guten Schwimmen und einem noch besseren Radfahren.

Mit einer Schwimmzeit von 1:12 Stunden schaffte es der Illinger nach 3,8 Kilometern im Mittelfeld aus dem Wasser. Es folgte ein Feuerwerk auf dem Rad. Mit der drittbesten Zeit in seiner Altersklasse 50-54 erreichte er die Wechselzone. Als insgesamt Zwölftplatzierter ging es für ihn auf den Marathon, wo er sein Renntempo anfangs noch gut halten konnte. Durch ausreichend Verpflegung und Kühlung trotzte er den klimatischen Bedingungen und meisterte Kilometer für Kilometer. Erst über den Kuakini Highway, dann über den Ali'i Drive und weiter über die mühsame Palani Road auf den berühmten „Energy Lab“. Hier begannen bei Fritsch die Probleme: Ein leichtes Ziehen und Verkrampfen der Beinmuskulatur machte sich bemerkbar. Zwar gelang es ihm, einige Zeit weiterzulaufen, doch auf dem Highway war dann Schluss. Zehn Kilometer Asphalt legte der Illinger im Gehen zurück.

Ein Grund aufzugeben? Weit gefehlt. Fritsch zog nochmal alle Register, um die letzten zwei Marathonkilometer doch noch im Laufen zu überstehen. Er schaffte es und überquerte die Ziellinie mit feuchten Augen. Auf die Erleichterung und den Stolz über das Geschaffte folgte relativ schnell aber auch die sachliche Bewertung: „Sportlich bin ich nicht ganz zufrieden, da ich grundsätzlich leistungsfähiger gewesen wäre.“ Das „einmalige und emotionsgeladene Finish“ habe aber für vieles entschädigt und wird „mit guter Erinnerung im Gedächtnis bleiben“.

Das sehen auch seine Frau und ein guter Freund so, die Fritsch auf seinem Abenteuer zur Weltmeisterschaft begleitet haben. „Es hat rundum alles gepasst und war wahnsinnig inspirierend“, blickt der inzwischen wieder zu Hause angekommene 51-Jährige mit Wehmut zurück.



Ironman 70.3 Weltmeisterschaft in St. George -Utah

Am 19.09.2021 hatte sich Katherina Link durch den 1. Platz in ihrer Altersklasse beim Ironman in Italien für die WM qualifiziert. Darüber berichtet sie:

Für mein Saisonhighlight, die 70.3 WM in St George im US-Bundesstaat Utah reiste ich bereits einige Tage vorher an. Die Anreise über Las Vegas verlief reibungslos und glücklicherweise kam auch mein Rad direkt und unbeschädigt mit an.

Die Tage in St. George vor dem Wettkampf verbrachte ich mit kurzen Streckenchecks sowie leichter Wettkampfvorbereitung, wobei mich Tim unterstützend begleitete. Landschaftlich war hauptsächlich die Radstrecke, die mit ihren knapp 1000 Höhenmetern auf 90 km in den Snow Canyon State Park führte, ein Highlight. Aber auch der glasklare See im Sand Hollow State Park und die anspruchsvolle Laufstrecke

Hans Weiß

Karosseriebau • Lackierung



Autovermietung

Autoglas



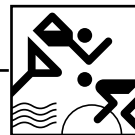
Gewerbestraße 10 • 75015 Bretten-Gölshausen
Telefon 0 72 52 / 23 74 • info@weiss-karosseriebau.de



EDV-Service

- Hard- und Software
- IT-Lösungen, Netzwerke, Internet
- Datenschutz, Datensicherheit
- IT-Sicherheit und Datenrettung
- Anti-Malware (Viren, Spams etc.)
- EDV-Reparaturen

UWB Biermann GmbH , EDV-Systemhaus
75053 Gondelsheim Industriestr. 15 (an der B35)
Telefon: 07252/9771-0; Telefax: 07252/9771-11;
e-Mail: info@uwb.de; www.uwb.de



mit 200 Höhenmetern über den Halbmarathon boten eine schöne und beeindruckende Kulisse für eine Weltmeisterschaft.

Schon bei den Trainingseinheiten, besonders morgens am See, spürte man die kühlen, für die Region unüblichen, Temperaturen. So beschäftigten sich viele Sportler mit der richtigen Kleiderwahl für den Wettkampftag, da die Lufttemperatur morgens am Start mit nur 2°C vorausgesagt war. Daher packte auch ich Armlinge und eine Windweste in meinen Wechselbeutel fürs Radfahren. Ich war jedoch recht optimistisch, da meine Altersklasse 18-24 erst um 9 Uhr startete. Mit dem Einchecken meines Triathlonrads und den Beuteln mit den Rad- und Laufutensilien, dem letzten Austausch über die Wettkampfstrategie mit meinem Trainer Jean und einer großen Portion Nudeln am Vortag waren alle Vorbereitungen für den Wettkampf abgeschlossen.

Der Wettkampftag am 28.10.22 begann für mich morgens um 4:30 Uhr. Um die Athleten morgens an den See zu bringen waren vielzählige amerikanische Schulbusse als Shuttles eingesetzt. So ging es für mich nach dem Frühstück um 5:50 zum Shuttle meiner Startgruppe und los an den See. Kurz nach 6 Uhr waren wir dann bereits am Sand Hollow Reservoir angekommen und konnten nochmal in die Wechselzone, um die Verpflegung am Rad anzubringen und alles nochmals zu überprüfen. Bis zum Start um 9 Uhr waren es dann noch gute 2 Stunden, in denen es hauptsächlich galt, sich warmzuhalten. Ich war froh, als dann endlich um 9 Uhr der Startschuss für meine Altersklasse fiel und ich in den 17 °C „warmen“ See hineindurfte.

Das Schwimmen verlief gut, auch wenn ich viele langsamere Athletinnen der vorherigen Startgruppen überholen musste und so viel Slalom geschwommen bin. Nach 1,9 km ging es dann raus aufs Rad. Auf der hügeligen Radstrecke konnte ich eine solide Leistung über die 90km abrufen und auch einige Plätze in meiner Altersklasse gutmachen. So ging ich als 11. Platzierte auf den abschließenden Halbmarathon. Leider lief es dann im Laufen nicht so gut wie erhofft. Ich bekam beim Bergauflaufen Seitenstechen und musste so mehrere Gehpausen einlegen. Somit wurde der Halbmarathon zu einer echten Qual und ich habe mehr als einmal ans Aufhören gedacht. Ich beschloss mich aber wie immer durchzubeißen und konnte auch dank der Unterstützung und Motivation

von meinem mitgereisten Fanclub nach 5:14:16h erleichtert das Ziel erreichen und meine Finishermedaille glücklich entgegennehmen.

Mein eigentliches Ziel von einer Top 10 Platzierung in meiner Altersklasse konnte ich so leider nicht erreichen. Ich bin jedoch mit meinem 19. Platz bei knapp 100 Starterinnen unter diesen Bedingungen, vor allem mit meiner mentalen Leistung, zufrieden.





Damen 1 Oberliga

Nach insgesamt 6 Spieltagen (1/3) lässt sich die Bilanz der Brettener Oberliga sehen. Aus möglichen 18 Punkten wandern 17 auf das Konto der Brettener. Mit einem Satzverhältnis von 18:3 steht das Team deutlich an Platz 1 der Badischen Oberliga.

Bereits zu Beginn der Saison wurde der erste schwere Gegner abgearbeitet. Ettlingen galt als möglicher Aufstiegskandidat, musste sich jedoch gegen Bretten mit 3:1 geschlagen geben. Den durch die Halle ziehende Leistungsschwung gilt es nun aufrecht zu erhalten und sich die Tabellenspitze langfristig zu sichern. Die verbleibenden Hinrunden-Gegner sind die VSG Kleinsteinbach, der USC Konstanz 2 sowie der SV KA-Beiertheim 2.



Damen 2 Landesliga

Für die Damen 2 steht eine sensationelle Saison bevor. Nach den ersten sechs Spieltagen muss das junge Team auf nur einen Punkt verzichten und verzeichnet mit 5 Punkten Vorsprung auf Platz zwei den ersten Platz. Das Team um Trainer Kevin Hunzinger zeigt bereits zu Saisonbeginn starke Entwicklungen im Bereich der Sicherheit, wodurch die Landesliga bislang kaum eine Chance hat, den Brettener Volleyballern gefährlich zu werden.

Einen weiteren Erfolg verzeichnen gleich vier Damen 2 Athletinnen, welche von Maik Wippel (Trainer Oberliga) in den erweiterten Oberligakader berufen wurden.



Damen 3 Landesliga

Die Jahrgänge 2006/2007 der Talentförderung bilden die Damen 3 der Brettener Volleyballer. Durch einen unerwarteten Aufstieg in der Saison 21/22 spielen sie ebenfalls in der Landesliga. Das Team hat als Hauptziel, junge Athleten für die zukünftige Damen 1 zu fördern und zu formen. Aus diesem Grund ist der größte Erfolg, dass bereits 11 Athletinnen in den Oberligakader berufen wurden, wovon drei aktiv an der Oberligarunde teilnehmen und acht weitere Athletinnen dem erweiterten Oberligakader (EOL) angehören.

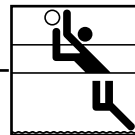
Mit Lara Henning (2007), Lorena Petrovic (2006) und Emma Lehmann (2007) durften bereits in der laufenden Saison drei EOL-Athletinnen ihr Oberliga-Debut feiern. Mit Lea Fögele (2010) konnte zudem die wohl jüngste EOL-Spielerin gefördert worden sein.



Damen 4 Kreisliga

Die Jahrgänge 2008/2009 der Talentförderung bilden die Damen 4, welche als neu angemeldete Mannschaft in der Kreisliga gestartet ist. Auch dieses Teil bildet den reinen Zweck der Ausbildung junger Athleten und die daraus resultierende Förderung in Reihen der ersten Damenmannschaft. Gegen die VSG Ettlingen/Rüppurr konnte zudem in der Saison der erste Erwachsenen-Sieg eingefahren werden und die Entwicklungen der Mannschaft lassen darauf schließen, dass es dieses Jahr nicht der letzte gewesen bleibt.





Jugend U20:

Bis zum Stichtag der Echo-Abgabe ist in der U20 erst ein Spieltag gespielt worden. Die Brettener Jugend bestritt die Vorrunde eindrucksvoll und musste sich lediglich im Finale gegen den SV KA-Beiertheim in einem umkämpften Spiel geschlagen geben. Die Brettener belegen damit den zweiten Platz der Zwischentabelle und bleiben angriffslustig auf Platz 1.

Talentförderung:

Insgesamt umfasst der Trainingsbetrieb der Talentförderung der Volleyballer 62 Mitglieder, aufgeteilt auf drei Talentfördergruppen im leistungsorientierten Sport.

Die Talentfördergruppe 2 (Jahrgang 2010/2011) ist die aktuell jüngste in diesem Modell organisierte Gruppe und nimmt mit insgesamt drei Mannschaften am Spielbetrieb der U13 und U14 teil.

Bislang konnte die Gruppe einen Turniersieg verbuchen und kämpft über die Saison weiter um Teilnahmeplätze an den Regionalmeisterschaften der einzelnen Wettkampfstufen.

Die Talentfördergruppe 3 (Jahrgang 2008/2009) befindet sich zum Stichtag auf Platz 3 der Gesamttabelle. Dieses Resultat ist aufgrund des noch jungen Trainingsalters der Gruppe sensationell. Etwa die Hälfte der Athletinnen begann das Volleyballspielen erst nach der Wiedereröffnung der Sporthallen (nach Corona) und zeigt somit eine starke, spielerische Entwicklung. Wir beobachten gespannt, wohin der Weg dieser Gruppe führt.

Die Talentfördergruppe 4 (Jahrgang 2006/2007) ist bereits zwischen mehreren Damenmannschaften aufgeteilt (Oberliga + Landesliga), bestreitet jedoch gemeinsam die U18 Spielrunde. In der Gesamttabelle befindet sich das Team auf Platz zwei und weißt in zwei gespielten Turnieren genau zwei Niederlagen gegen den Rivalen aus Pforzheim (TV Brötzingen) auf. Diese Statistik möchte das Team nicht auf sich sitzen lassen und arbeitet fest daran, die nächsten Turniere mit dem Sieg zu beenden.



Volleyball Freizeit:

Im Zuge der Talentförderung ebenfalls gestartet ist eine Volleyball-Freizeitgruppe, welche sich im Gegensatz zu der Talentförderung freizeitlich organisiert und zum reinen Volleyball-Spielvergnügen trifft. Insgesamt hat diese Gruppe bereits über 30 Mitglieder, wobei die Fluktuation hier stets anhält. Für die laufende Saison ist keine Teilnahme am Wettkampfbetrieb geplant, dies soll sich jedoch für die kommende Saison ändern.

Volleyball Mixed:

Nach sechs gespielten Spielen steht unsere frisch aufgestiegene Mixed Mannschaft mit fünf gewonnenen Spielen auf Platz zwei der Gesamttabelle. Mit weitem Abstand zu Platz drei der Tabelle stehen alle Zeichen in Richtung einem weiteren, direkten Aufstieg.

Auf das Team warten in der Vorrunde noch Spiele gegen den TSV Jöhlingen 2 und den SV Langensteinbach. Für die Brettener heißt es nun die Stabilität weiter hoch halten, den Tabellenplatz sichern und gleichzeitig den Angriff auf die Tabellen Spitze starten.



Zentrum für Bauen + Modernisieren

Große Auswahl.
Kompetente Beratung.
Bequeme Lieferung.



www.wertheimer.de



wertheimer

bauen + modernisieren

Baden-Baden • Achem • Sinzheim • Lichtenau • Karlsruhe • Bretten

KÖPFE MIT KOMPETENZ

www.v-h-w.de · info@v-h-w.de

Seit mehr als 70 Jahren beraten wir klientenorientiert und erfolgreich Industrie, öffentliche Hand, gemeinnützige Institutionen, Stiftungen, freie Berufe, Handwerk und Privatpersonen.

Mit unseren über 35 Mitarbeitern stellen wir unseren Klienten einen Kompetenzpool zur Verfügung, der in allen Sachfragen ein Höchstmaß an Sicherheit und Fachwissen garantiert.

Wir sichern Ihren Erfolg.

Wann dürfen wir zu Ihrem Erfolg beitragen?

VHW

Steuerberatung

H+W

Wirtschaftsprüfung

VHW Vortisch Hartmann Walter Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
H+W Treuhandgesellschaft mbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bretten

Am Gaisberg 4 (Marktplatz)
75015 Bretten
Telefon 07252/58375-0
Telefax 07252/58375-879

Pforzheim

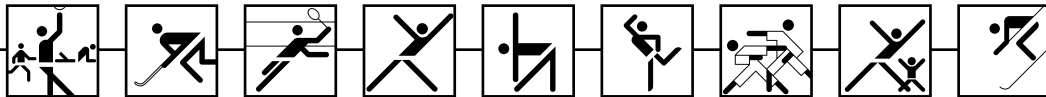
Habermehlstraße 15
75172 Pforzheim
Telefon 07231/933-800
Telefax 07231/933-801

Karlsruhe

Pforzheimer Straße 21
76227 Karlsruhe
Telefon 0721/93518-0
Telefax 0721/93518-22

Stein

Heynlinstraße 21
75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232/329910-0
Telefax 07232/329910-889



BERICHTE AUS DEM FREIZEITSPORT

Das ist die Ballschule

Die Kinder erlernen spielerisch ein breites Fundament an sportartenübergreifenden Basiskompetenzen, das in fast nahezu allen Sportspielen benötigt wird. Durch den Einsatz vieler, toller Spielmaterialien und Übungen sammeln die Kinder der Ballschule vielfältige Bewegungs- und Koordinationserfahrung.

Aktuell sind beide Gruppen voll besetzt. Hier einige Eindrücke aus der Ballschule:








HANNICH

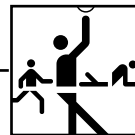
Möbeltransport-Spedition GmbH

Ihr starker Partner für einen reibungslosen Umzug nach Ihren Wünschen!

- Umzüge national u. international
- Lagerlogistik
- Neumöbel-, Büromöbel- u. Küchenlogistik

75015 Bretten • Tel.: 07252 5000 • Fax: 07252 50028
E-Mail: info@hannich.de

www.hannich.de



Die Abteilung Blindgänger formiert sich neu

Durch Corona sind in den letzten Monaten beziehungsweise Jahren zahlreiche Trainingstermine entfallen, bei anderen reichte die Teilnehmerzahl nur bedingt, so dass innovative Lösungen für das Volleyballspiel gefragt waren.

Vor allem wurde die Spielfeldgröße der Spieleranzahl variabel angepasst und Sporttaschen oder Klebebänder markierten das gewünschte Spielfeld. Aus oder Nicht-Aus wurde häufig durch das Augenmaß entschieden. Das berühmte Seniorenhaus wurde vielfach gefordert und nach mehr oder weniger heftigen Wortbeiträgen wieder zurückgenommen. Eine fast unbekannt Spielkultur gewann immens an Bedeutung.

Schwere Wochen für die ganze Abteilung gab es Anfang des Jahres 2022. Innerhalb weniger Wochen mussten wir drei Sportkameraden auf ihrem letzten Gang begleiten. Ernst Schnorr unser OB (=Oberblindgänger) und Chef, der mit seinen Initiativen die Abteilung belebte und forderte, ging von uns. Unvergessen sind die Arbeitseinsätze am TV-Vereinshaus, an der TV Halle wie am Hallenbau und bei der Kücheneinrichtung. Dazu kamen in Zusammenarbeit mit Ex-OB Paul Metzger Aufträge zur Mitarbeit an kommunalen Denkmälern wie Gerberhaus, Simmelturm, Schweizer Hof und schließlich der Pfeiferturm, dessen Holzinnenausbau im Türmerstübchen und auch der Fenstereinbau auf der Panoramalebene von den Blindgängern vorgenommen wurde.

Wenige Tage danach verstarb unser Vize Dieter Eckert, der schon längere Zeit von seiner Frau Margot liebevoll und intensiv gepflegt werden musste. Noch zu unserem 40-jährigen konnten wir von unserem Foto- und Videochronisten eine CD erhalten, die damals jugendliche Blindgänger und ihre Familien enthielt und zu den wertvollsten Erinnerungstücken zählt. Unerwartet und überraschend verließ uns Sportkamerad Hermann Klumpp, der an vielen geselligen Veranstaltungen und Jahresausflügen teilnahm.

Seine Bereitschaft als Gönner und Förderer des TV aufzutreten wurde allgemein anerkannt. Die Abteilung denkt gerne an die zahlreichen gemeinsamen Stunden und Erlebnisse zurück, die immer im Gedächtnis bleiben werden und beständig an unsere Ehemaligen erinnern werden.

Endlich konnten sich Mitte September die Mitglieder der Abteilung zu einem Fest versammeln. Albert hatte nachträglich zu seinem 70. eingeladen. Man bemerkt, auch die Jüngsten werden älter. Nachdem sich alle an den reichlich aufgetischten Speisen sattgegessen hatten, wurden die anwesenden Blindgänger unerwartet kreativ. Die große Zahl der Teilnehmer ließ plötzlich die Gedanken an eine Jahreshauptversammlung reifen, denn die Vereinssatzung erforderte eine Neubesetzung der Abteilungsspitze.

Sehr schnell stellte sich Stefan Hammes als Wahlleiter zur Verfügung und unter seiner routinierten und Widersprüche ausschließenden Leitung wurden problemlos und einstimmig, bei jeweils einer Enthaltung, folgende Wahlergebnisse erzielt: neuer OB wurde Erhard Poisl, der auch das Amt des Kassiers weiter in Personalunion ausübt. Als 2. Vorsitzender und damit als Vize konnte Dr. Karlheinz Simon gewonnen werden. Mit ihm hat die Verjüngung der Vorstandschaft begonnen. Mit kompletter Vorstandschaft können nun auch wieder Planungen für weitere Veranstaltungen vorgenommen werden. So wird sich Bernd um einen Termin für eine Werkbesichtigung bei Audi in Neckarsulm bemühen, wenn möglich noch in diesem Jahr. Und schon im Januar 2023 soll ein Jubiläumsabend folgen, zu dessen Vorbereitung ein Organisationskomitee berufen wurde, und zu dem auch die besseren Hälften eingeladen werden. Als Thema und Motto wird sicher berechtigt „50+2“ ausgesucht. Mit diesen Entwicklungen wird das Abteilungsschiff wieder in ruhigeres Fahrwasser gelangen und die allgemeine Aufmerksamkeit darf sich den altersgemäßen Anforderungen widmen.



HOEPFNER PILSNER

Himmlich herb



Hoepfner

UNSER BIER. SEIT 1798.



Frauen 7 Jahresausflug 2022
Besser spät als nie....

Dieses Mal hat Margaretha sich etwas ganz besonderes einfallen lassen. Am Brettener Busbahnhof treffen sich 13 Turnerinnen zu einem Ausflug nach Nagold:

Der Bus mäandert gemächlich bei schönstem Sommerwetter durch die schön hergerichteten Straßendörfer Richtung Pforzheim, eine sehenswerte Landpartie! Margaretha überrascht uns mit selbstgebackenen, sehr gut schmeckenden Stückchen zum obligaten „Morgenimpuls“ mit gespendetem Sekt von Heidi. Merci!! Das genießen wir auf dem Bahnsteig, ehe es mit dem Zug Richtung Nagold weitergeht.

Am Marktbrunnen, mit der Figur der „Wüsten Urschel“ auf dem Platz neben dem Rathaus, treffen wir uns mit Birgit Mayer, der Stadtführerin. Um diese Figur, hier als Schildhalterin des Stadtwappens, rankt sich die Sage einer Grafentochter von der Burg Hohennagold, die sehr viel Gutes für die Nagolder Bürger getan haben soll. Mit kundiger Führung machen wir uns auf zu einem Rundgang durch die blumengeschmückte, malerische Stadt, sicher eine Erinnerung an die Landesgartenschau 2012. Lauschige Plätze und viele individuelle Geschäfte beeindrucken uns. Geschichtsträchtige Gebäude und archäologische Denkmäler dokumentieren die Nagolder Stadtgeschichte. Der Rundgang führt uns durch die historische Altstadt vorbei an den liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern und vielen weiteren Sehenswürdigkeiten: zum Beispiel die Zellersche Apotheke, Geburtshaus von Dr. Heinrich Zeller, Wohltäter der Stadt, Schriftsteller und Naturwissenschaftler. Das Steinhaus, ältestes Wohnhaus Nagolds, vermutlich Sitz der Ritter von Nagold und jetzt Stadtarchiv und Stadtmuseum. Haus Sauter 1777 errichtet von Konditor Sauter als Geschäfts- und Wohnhaus. Familie Sauter war eine der bedeutendsten Nagolder Tuchmacherfamilien.

1876 wurde hier der spätere Heimatforscher und Mitbegründer des Schwäbischen Heimatbundes Felix Schuster geboren. Man kann gar nicht alle Sehenswürdigkeiten erwähnen, das sprengt den Rahmen.

Doch besonders beeindruckt hat uns die Alte Vogtey. Das Gebäude wurde als Kelter um 1425 errichtet, im 17. Jahrhundert

zum Vogteygebäude umgewandelt und später Amts- und Wohnhaus des Untervogts (Sachwalter). Er war nach dem adeligen Obervogt der zuständige Verwaltungsbeamte, für die herzogliche Kasse verantwortlich und musste sonst für Vieles den Kopf hinhalten. Einer der Letzten im Laufe der Zeit wollte das nicht mehr hinnehmen, warf den „Bettel“ hin und wanderte mit Frau und 8 Kindern nach Amerika aus.- Später kaufte der Nagolder Bürgermeister das Haus.

1999 wurde es von dem Ehepaar Günther erworben, die in Nagold in 4. Generation ein Optiker Fachgeschäft führen. Wir hatten das Glück, dass uns der Besitzer von der Sanierung des Gebäudes erzählt hat. Hier in der Vogtei wurden im Jahre 2000 bei den Renovierungsarbeiten mehrere mumifizierte Katzen gefunden. Sie waren in den Wänden der Küche des Vogtes eingemauert. Alter der Katzen ca. 330 Jahre. Im Mittelalter war es verbreitet, Bauopfer (lebende Menschen oder Tiere) in ein Bauwerk einzumauern. Der Glaube beruht auf dem Gedanken, dass dämonische Mächte versöhnt werden müssen, in deren Herrschaftsbereich der Mensch durch seine Bauten eingreift.

Am Elwetrittschebrunnen hatten wir viel Spaß.

Gut gegessen haben wir natürlich auch in der Pizzeria Waldhorn.

Eine besondere Herausforderung war das „Entern“ des Stocherkahns. Keine ging über Bord. Schließlich ist Gleichgewicht für uns kein Fremdwort, trainieren wir selbiges doch ausgiebig bei Ilse. So konnten wir entspannt und vergnüglich in Begleitung des netten Stocherkahnlenkers die Nagold rauf- und runterschippeln, immer im Gleichgewicht!!

Bis 1911 wurde hier noch geflößt. Nagold hat heute ca. 23000 Einwohner.

Liebe Margaretha, wir danken dir für diesen wunderbaren, fröhlichen und gut ausgedachter Ausflug. - Dieser Bericht soll neugierig machen auf Nagold!!!

Wer weiß was ein Palindrom ist?

Eine Buchstabenkette, die von vorn und hinten gelesen gleich bleibt:

In Nagold legen Hähne Geld log Anni.

Jutta



Service rund um die Gesundheit

- Beratung in allopathischen Arzneimittelfragen und in sämtlichen komplementären Therapierichtungen (Homöopathie, Phytotherapie, Anthroposophie, Schüssler Salze, Bachblüten u.v.m.)
- Breites Angebot an Hilfsmitteln für die häusliche Alten- und Krankenpflege
- Messung von Blutdruck, Blutzucker und Gesamtcholesterin, sowie Bestimmung des Body Mass Index und Körperfettmessung
- Optimale und individuelle Betreuung mithilfe unserer Kundenkarte
- Kostenfreie Kundenparkplätze direkt vor der Apotheke

HIRSCH-APOTHEKE
 Inhaberin: Ariane Maaß
 Melanchthonstr. 74
 75015 Bretten

Telefon 0 72 52. 22 28
 Telefax 0 72 52. 8 79 08
 www.hirsch-apotheke-bretten.de

Öffnungszeiten
 Mo.-Fr.: 8.00-19.00 Uhr
 Sa.: 8.00-13.00 Uhr





Wir suchen Verstärkung für unser Ärzteteam der Herzsportgruppe

Wir suchen Ärztinnen und Ärzte oder Sanitäterinnen und Sanitäter, die 1-2 mal im Jahr für eine Stunde dienstags 19-20 Uhr die Aufsicht beim Herzsport übernehmen würden. Termine sind langfristig planbar und werden vergütet. Wir freuen uns sehr über eine Kontaktaufnahme oder falls Jemand Jemand kennt.
Kontakt: Aline Münz, 07252/959893 oder muenz@tv-bretten.de



Abteilung Line Dance

IT'S LINE DANCE TIME, Best of basic's & classic's
- crash and speed -

Der TV Bretten hat seit dem 8.11.2022 einen Line Dance Anfängerkurs begonnen.

Vor diesem Zeitpunkt bestand für Einsteiger die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Schnupper-Crash-Training. Dieses Angebot wurde gern und zahlreich mit großem Interesse angenommen.

Die Workshop's und Trainingseinheiten der Anfänger sind um 19:45 Uhr und die der Fortgeschrittenen ab 20:45 in der MGB-Halle im Bronnerbau in der Weisshoferstr.48.

Je nach Kenntnisstand oder auch zur Auffrischung und Wiederholung ist die Belegung beider Stunden hintereinander möglich.

Wer uns kennenlernen möchte, ist herzlich willkommen und kann gern zuschauen... und wer sich traut kann auch mitmachen.

Sobald wieder neue Schnupper-Crash-Trainings-Angebote feststehen, werden sie bekannt gegeben.

**Rechtsanwalt
Max Weismann**

Bessergasse 1 • Bretten
Telefon (07252) **966 14 14**
info@weismanns.net

Unser Motto: Früh beginnen – spät spezialisieren und ein Leben lang Spaß am Sport und an der Bewegung!

Unsere Ziele:

- Förderung der motorischen, kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung Berücksichtigung des gesundheitlichen Aspekts:
- Entgegenwirken von Bewegungsmangelerscheinungen; Vermeidung einer frühzeitigen Spezialisierung
- Früherkennung, Korrektur und Prophylaxe von Haltungsschwächen
- Kindgemäße Sportangebote in entwicklungsgemäßer Aufbereitung
- Entwicklung von individueller und sozialer Handlungsfähigkeit durch Spiel und Sport, allein und in der Gruppe

Wie erreichen wir diese Ziele:

- Hauptamtliche Sportfachkräfte garantieren Unterricht auf höchstem Niveau.
- Grundlage ist ein gemeinsamer Lehrplan aller Kindersportschulen mit pädagogisch ganzheitlichem Konzept.
- Individuelle Betreuung in optimaler Gruppengröße (max. 15 Kinder pro Gruppe), gegliedert nach Ausbildungsstufen und Alter, ermöglicht unsere erfolgreiche Arbeit.
- Der Unterricht richtet sich nach dem Schuljahr und bietet somit ein großes Maß an Kontinuität.

Inhalte:

- Spielerische Vermittlung von grundlegenden Bewegungsformen wie Rollen, Schwingen, Klettern, Werfen, Fangen...
- Erlernen von Grundtechniken der traditionellen Sportarten
- Ausbildung der körperlichen Wahrnehmungsbereiche (Körpererfahrung)
- Schulung und Ausbildung konzentrativer und koordinativer Fähigkeiten
- Vermittlung von vielfältigen Raum- und Bewegungserfahrungen
- Spaß, Spiel und Bewegung mit Klein- und Großgeräten
- Spielerischer Umgang mit Kleingeräten und Materialien
- Vielseitiges Turnen an und mit Großgeräten
- Allgemeine Ballschule
- Sportspiele

Hier einige Einblicke aus der Kindersportschule:



Aktuell haben wir in folgenden Gruppen noch freie Plätze:
Montags von 17.30-18.30 Uhr Vorschüler
Dienstags von 16.00-17.00Uhr 4-jährige
Mittwochs von 14.00-15.00 Uhr 4-jährige
Donnerstags von 16.45-17.45 Uhr 4-jährige
Bei Interesse bitte an kindersportschule@tv-bretten.de melden.


Reisebüro Wöhrle GmbH
Ihr Spezialist für Gruppenreisen

Klassenfahrten *mit Pfiff*

Vereinsreisen *nach Maß*


Firmenevents *organisiert von A-Z*



 Reisebüro Wöhrle GmbH



www.woehrle-reisen.de

 reisemitwoehrle

Hagenfeldstraße 6
75038 Oberderdingen

Tel.: 07045/3063
omnibus@woehrle-reisen.de

HOHMANN GERÄTEBAU

EDELSTAHLVERARBEITUNG

WESTLICHE GEWERBESTRASSE 8
75015 BRETTEN- GÖLSHAUSEN
TEL. 07252/ 9389 -0 FAX -89
INFO@HOHMANN-GERAETEBAU.DE



Der Badenmarathon: Die Gefährten

Lange Zeit schon beherrschte im Land Brettal, das eingebettet in einem Tal zwischen kleinen Hügeln lag, die böse Macht Corona das Leben der Bewohner. Jeder ging seinem eintönigen Tagesgeschäft nach und trottete nur gemächlich am Abend über die Wiesen und Auen. Die Natur ergraute immer mehr, bis sich eines Tages ein Licht am Himmel zeigte, das von einer goldenen, runden Scheibe gespiegelt wurde – DIE MEDAILLE.

Schnell war klar, es ist die EINE Medaille, die geschmiedet wurde, um Motivation und Glück über die Bevölkerung zu bringen. Doch der Weg dahin war lang und beschwerlich – ein Marathon durch Baden.

In Brettal wurde lange beratschlagt, wer denn die Gefährten sein könnten, die diese Aufgabe meistern können. Eine Schar aus Freiwilligen schloss sich schlussendlich zusammen und trat die schwierige Aufgabe an.

Da war der Grieche, ehrgeizig und zielstrebig. Ein ehemaliger Schuhverkäufer, der über viel Erfahrung verfügte. Die Familie+1, im Verbund unschlagbar. Die Riopolitaner, zu jeder Schandtata bereit, auch wenn es mal länger geht. Ein ausgewachsenes Ganzhorn, das jede Mauer durchbrechen kann. Die Jung-Mutter, mit dem Mutterinstinkt. Die Ehrgeizige, das Ziel immer vor Augen. Ein Orientierungsloser aus Lindorf. Ein Käpsele, aus Bach am See.

Monatelang bereiteten sich die Gefährten auf diese nicht ungefährliche Herausforderung vor. Individuell, aber auch gemeinsam, wurde an den Schwächen, aber auch Stärken gearbeitet, um den Körper auf mögliche Unwägbarkeiten vorzubereiten.

Dann kam der Tag, an dem die wahre Reise begann. Man schrieb einen Sonntag im Jahr 2022, den 18. September. Ein heimlicher Treffpunkt wurde in Karlsruhe vereinbart. Doch bald schon war den Gefährten klar, sie waren nicht alleine auf dem Weg zur Medaille. Von nah und fern kamen sie aus ihren trüben Behausungen gekrochen, um den Weg zu der EINEN Medaille anzutreten. Alle, auch die Gefährten, versammelten sich, um gemeinsam um 10:00 Uhr zu starten. Eine wild-zusammengewürfelte Meute setzte sich in Bewe-

gung. Werden sie es schaffen?

Der Weg führte sie durch dicht besiedeltes Land, wie auch menschenleere Wiesen und Felder. In der Gemeinschaft wuchsen die Kräfte der Gefährten über sich hinaus und so manches Motivationsloch wurde übersprungen. Am Ende stellte sich heraus, dass es doch mehrere Medaillen gab und jeder seine eigene bekam – und die Geschichte mit viel Phantasie geschrieben wurde.

Halbmarathon:

Ioannis Papadopoulos; 1:31:45 Std
 Simon Jung; 1:37:59 Std
 Michael Ganzhorn; 1:38:36 Std
 Melanie Hauser; 1:39:05 Std
 Rebecca Egler; 2:12:09 Std
 Sonja Hagino; 2:12:09 Std
 Timo Hagino; 2:44:48 Std

Marathon:

Heiko Seebach; 3:43:24 Std
 Sven Lindörfer; 3:45:56 Std

Dorothea Nowak, Peter Nowak, Sabrina Nowak, Andrea Jurk; **Mixed Staffel**; 4:21:05 Std



METALLBAU
Ammann
 Schlosserei
 Metallgestaltung
 Konstruktionstechnik
 75015 Bretten-Gö. · Gewerbestraße 77 · Tel. 07252/958233



20 Jahre Männergymnastikgruppe „60plus“

Im Oktober 2002 lud der TV 1846 Bretten zu einem wöchentlichen Gymnastiktreff für Männer über 60 in die vereinseigene Halle beim Simmelturm ein. Damals fanden sich ca. 15 Interessierte ein, um sich in einer Gymnastikstunde gemeinsam fit zu halten. Aus dem kleinen Häuflein ist bis heute eine stattliche Gruppe mit 49 Mitgliedern geworden, für die der Mittwochmorgen der Vormittag bei „60plus“ ist, auch wenn die meisten Übenden mittlerweile über 70 und zum Teil schon über 80 sind. Längst gibt es im Anschluss an die Gymnastik eine Stammtischrunde sowie eine Wandergruppe am Dienstag und eine Reihe von Sonderveranstaltungen übers Jahr verteilt.

Nun feierte die Gruppe ihr 20jähriges Bestehen und den Jahresabschluss 2022 in der Vereinsgaststätte Simmelturm. Das siebenköpfige Organisationsteam hatte dafür ein festliches Abendprogramm vorbereitet. Dem Anlass entsprechend begann es mit einem Sektempfang. Mit einem Marsch, geblasen von Heinrich Lafferton auf seiner Trompete, wurden sodann die 60Plusser auf ihre Plätze an Sechsertischen gebeten. Nach der Begrüßung und der Erinnerung daran, dass wegen Corona die Jahresabschlussfeiern 2020 und 2021 hatten ausfallen müssen, folgte ein Gedenken an die seit Dezember 2019 gestorbenen Turnkameraden. Dann stellte Peter Dick die trotz der coronabedingten Einschränkungen durchgeführten Veranstaltungen in den Jahren 2020, 2021 und 2022 vor. Einhellige Meinung dazu: Bei 60plus läuft immer was!

Danach war es Zeit für das Abendessen. Bereits einige Tage zuvor hatten sich die 60Plusser für eines der angebotenen Gerichte entschieden, und mit entsprechend farbigen Kärtchen in der Hand wurden Verwechslungen vermieden, so dass sich jeder über das von ihm gewählte Essen freuen konnte.

Manfred Groß mit seiner steirischen Harmonika leitete musikalisch über zu einigen Dankesworten. Zunächst erhielten die anwesenden Gründungsmitglieder Karlheinz Halter und Wilfried Ochs eine Dankesurkunde für ihre 20jährige treue Teilnahme. Das dritte noch lebende Gründungsmitglied Heinz Schick konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Jubiläumsfeier teilnehmen. Er erhält die Urkunde nachträglich. Im Anschluss daran erinnerte Peter an die bestens vorbereiteten und durchgeführten Gymnastikstunden und dankte im Namen aller mit einem Präsent den beiden engagierten Übungsleitern Hanspeter Klein und Bernd Dauth für ihren Einsatz im Jahre 2022.

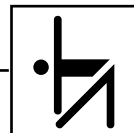
Nun war es Zeit für eine 30minütige Filmreise durch das Geschehen bei 60plus. Albert Krimmer hatte Fotos und Filmaufnahmen zu einem mit Spannung und Begeisterung aufgenommenen Rückblick zusammengestellt und per Beamer auf eine Leinwand projiziert. Eine weitere musikalische Einlage schloss sich an. In bewährter Weise hatte Rolf Elskamp unter dem Motto „Was braucht mer denn bei 60plus“ prägnantes Geschehen mundartlich verfasst und trug das Ganze

zur Gitarre nach der Melodie eines bayrischen Volksliedes vor. Manch Schmunzeln und Gelächter bis hin zu spontanen Bemerkungen waren Zeichen dafür, dass sein Vortrag gut ankam.

Mit Spannung und gesteigerter Neugier wurde die sich daran anschließende Präsentation des Buches zum 20jährigen Jubiläum erwartet. Peter erinnerte zunächst daran, dass das nun vorzustellende Buch ein Nachfolgebild des zum 10jährigen Jubiläum herausgegebenen Werkes sei und stellte dann exemplarisch einige Inhalte des neuen vor. Neben der Erinnerung an den Gründer von 60plus, Gerfried Dörr, und an den langjährigen Übungsleiter Gert Heger sind darin die noch lebenden Gründungsmitglieder sowie die in den vergangenen 10 Jahren gestorbenen Turnkameraden ehrend aufgeführt. Weiter ist auf mehreren Seiten in einer chronologischen Zusammenstellung das Geschehen bei 60 plus von 2012 bis 2022 sowie, parallel dazu dargestellt, sind markante Ereignisse in Bretten und der Welt erfasst. Dazu gibt es detaillierte Einblicke in die Gymnastikstunden am Mittwoch mit den bisherigen und aktuellen Übungsleitern Gerfried Dörr, Hans-Joachim Reiber, Hanspeter Klein und Bernd Dauth sowie Hinweise auf das 2021 erstellte Handbuch „Fit und mobil im Alter“ für die tägliche Gymnastik zuhause. Selbstverständlich sind Berichte über die geselligen Veranstaltungen im Jahreslauf enthalten, und verschiedene Aktionen der Dienstagswandergruppe regen zum Mitwandern an. Vom musikalischen Schwung bei 60plus zeugen die Auftritte des Geburtstagschores bei runden Geburtstagen und eine Auswahl von Rolfs Jahresliedern. Weitere interessante und lustige Begebenheiten und eine Vielzahl beeindruckender Einzel- und Gruppenfotos runden das Geschehen dieses attraktiv gestalteten Jubiläumsbandes ab und lassen Erinnerungen lebendig werden. Dankbarer Applaus der anwesenden 60Plusser galt zum Ende der Präsentation dem Redaktionsteam Peter Dick, Rolf Elskamp, Albert Krimmer und Hans-Jörg Zierdt. Groß war danach der Andrang an die Ausgabe der Bücher, und beim Durchblättern ergaben sich genügend Anlässe zum Austauschen der Erinnerungen.

Hingewiesen wurde schließlich noch auf den von Jürgen Eckert bereits 2012 gestifteten Stammtischwimpel, der zum 20jährigen Jubiläum mit zwei Schleifen zur Erinnerung an die Verdienste von Gerfried Dörr und Gert Heger erweitert wurde. Auch nach dem offiziellen Ende des Programms saßen viele 60Plusser noch gemütlich beisammen und genossen die Erinnerungen an die vergangenen 10 Jahre. Anregungen dazu gab es ja genügend im Jubiläumsbuch.

pd



JUGENDFREIZEIT IN GRIMENTZ

vom 08.-15.04.2023

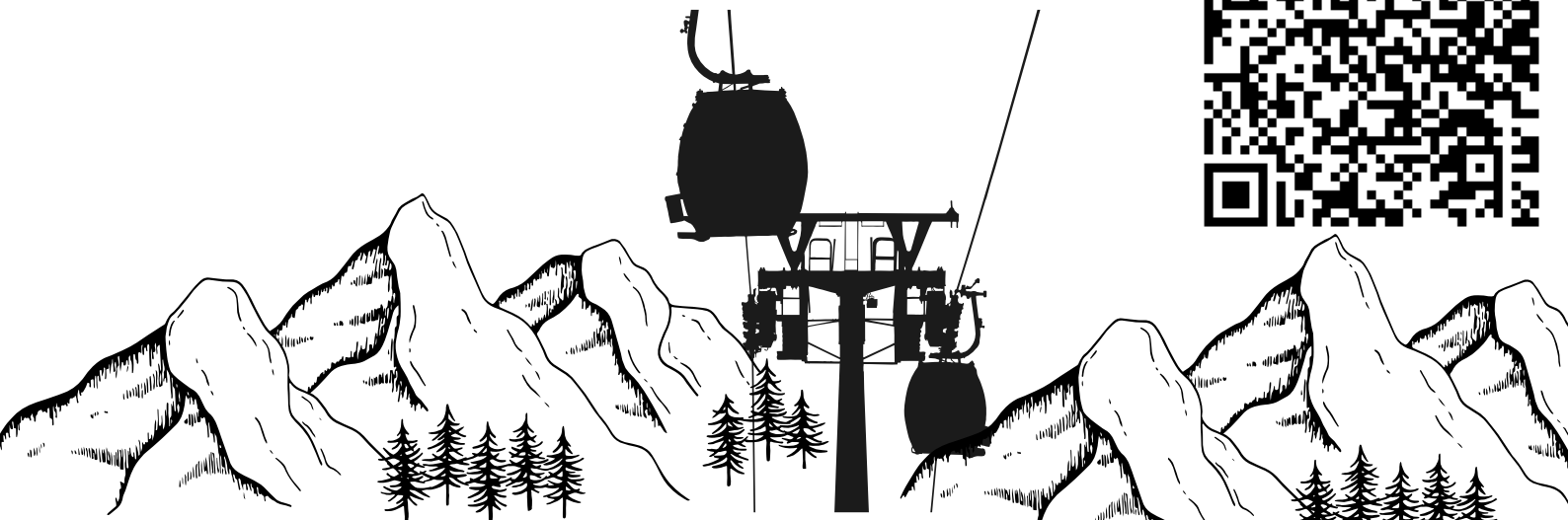
Was erwartet euch?

7 Tage Schnee-Spaß pur
Ski- und Snowboard Kurse
Abwechslungsreiches Abendprogramm



Jetzt Termin vormerken!

Infos zur Anmeldung & Preisen
auf der Webiste des
TV-Bretten





Skisaisonöffnung des TV Bretten im Stubai 2022

Traditionell eröffnete die Skiabteilung des TV Bretten die neue Saison mit dem beliebten Skiopeining ins Stubaital. Am 13.11.2022 startete ein Bus mit 35 Teilnehmern zum Stubai-Gletscher, um dort die ersten Schwünge der jungen Saison in den Schnee zu pflügen. Unter Leitung von Jörg Soulier erlebten die Teilnehmer 4 schöne Skitage mit bester Betreuung durch die 4 Skilehrer der DSV Skischule des TV Bretten. Das Wetter war abwechslungsreich, an 2 Tagen schien die Sonne. Die Verhältnisse waren mit Neuschnee gut und ausreichend. Die Stimmung war hervorragend und beim schon legendären Après Ski mit Vesper in der Grawa Alm, das wieder bestens organisiert war, schlugen die Wogen sehr hoch und alle waren begeistert. Resümierend kann festgehalten werden, dass nach einem solchen Start mit einer wirklich tollen Skisaison gerechnet werden darf und sicher alle Beteiligten auch in den nächsten Jahren dieses Angebot des TV Bretten gerne wieder wahrnehmen werden.

Jörg Soulier



Fantastisches Wetter



Vorfreude auf einen zünftigen Abend in der Grawa Alm

SCHLOSSEREI

HACHTEL

Wir fertigen und montieren:

- Geländer in Stahl und Edelstahl
- Garagentore
- Überdachungen
- Wintergärten
- Alu-Türen und Fenster
- Rolltore in Stahl und Alu
- Markisen und Jalousien
- Stahltreppen
- Anbaubalkone
- Feuerschutztüren
- Schmiedearbeiten
- Kunststoff-Rollläden mit E-Antrieb
- Reparaturen aller Art

Am Saalbach 3 • D-75015 Bretten-Diedelsheim
Tel: 07252/ 1681 • Fax: 07252/ 87346



Turnverein 1846 Bretten e.V.

Wir bewegen Bretten ...



Pfingstkindermeeting 2023 Kinderzeltlager

Für Mädchen und Jungen der 2. bis 4. Klasse
vom **29.05. – 03.06.2023**



beinhaltet Unterkunft in Großzelten auf dem
TV Sportplatz, Verpflegung, Programm

Anmeldung: www.tv-bretten.de

Hauptsponsoren:



TV 1846 Bretten e.V.

Withumanlage 7 | 75015 Bretten

☎ 07252 – 9754777 | info@tv-bretten.de | www.tv-bretten.de





Gemeinsam schaffen wir Wunder.

In unserem Geschäftsgebiet engagieren sich viele Menschen mit viel Herzblut in Vereinen und für gemeinnützige Projekte. Das finden wir großartig!

Deshalb möchten wir dabei helfen, das Engagement in unserer Region weiter zu stärken und neue Unterstützer für soziale Projekte zu gewinnen.

Als Teil und Förderer der Gemeinschaft haben wir in Kooperation mit betterplace die Förderplattform WirWunder gestartet und bringen Vereine und soziale Organisationen mit Spendern zusammen: schnell, einfach, online. Registrieren Sie jetzt Ihren Verein oder unterstützen Sie Projekte direkt aus Ihrer Nachbarschaft. www.wirwunder.de/kraichgau



Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse Kraichgau**



Projekte für die Region verwirklichen. Viele schaffen mehr.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Finanzieren Sie soziale Projekte über unsere Crowdfunding-Plattform gemeinsam mit Menschen aus Ihrer Region und sichern Sie sich jetzt den doppelten Spendenzuschuss!

VIELE SCHAFFEN MEHR
www.vb-bruchsal-bretten.de/spenden

Volksbank Bruchsal-Bretten 